



# Moritzburger Gemeindeblatt

Amtsblatt für die Ortsteile Steinbach · Auer · Friedewald · Moritzburg · Reichenberg · Boxdorf

## Vom Bauernhof zur Pension

Die Pension Marlis – ein Dreiseitenhof – ist seit 1813 in Familienbesitz und befindet sich am Dorfteich in unmittelbarer Nähe der Kirche, inmitten des alten Dorfkerns von Reichenberg, einem im Süden liegenden Ortsteil von Moritzburg. Sie ist aus einem ehemaligen Bauerngehöft entstanden. Das Gehöft gehört zu den ältesten des Ortes und wurde um 1813 von der Familie Gommlich käuflich erworben. Es handelt sich hier um einen typisch sächsischen Dreiseitenhof, ein Halbhufengut. Das Wohnhaus wurde im Jahre 1843 von Samuel Gommlich erbaut. Der ehemalige Pferdestall (heute Pension und Frühstücksraum) und die jetzige Scheune entstanden um 1900.

Bis 1960 wurde der Hof in der 5. Generation voll privat bewirtschaftet. So wurde neben den Feldern und Wiesen ein großer Obst- und Gemüsegarten unterhalten. Neben den üblichen Haustieren wie Hund und Katze waren zuletzt zwei Pferde, 16 Kühe, 5 Mastbullen, 40 Schweine und Ferkel, 5 Schafe, mehrere Hühner und Tauben auf dem Hof beheimatet.

Durch die Eltern von Marlis Tempel, Eberhard und Edith Tempel sowie deren Großeltern Max und Rosa Hennig, wurde mit viel Herz diese Landwirtschaft betrieben. Es war ein erfolgreicher großer Bauernhof mit stolzen Bauern, die ihr Handwerk verstanden.

Mit dem Eintritt in die LPG wurde von 1961-1970 nebenbei private Milchviehwirtschaft in den Stallungen betrieben. 1975 wurde der Stall an die LPG vermietet

und ein kleiner Zweigbetrieb für Schweine- und Kälberaufzucht errichtet, welcher bis 1983 betrieben wurde. Ab 1983 wurde die Tierhaltung bis auf einige Hühner und Schafe eingestellt.

Die Gebäude wurden so nicht mehr benötigt und standen leer.

Bereits 1989 stand fest, diesen Gebäuden eine andere Nutzung zuzuführen. Es war immer ein Traum von Marlis Tempel, in einem Hotel zu arbeiten. Als gelernte Agraringenieurin genügte sie den Interessen ihrer Familie, nicht aber ihrer Liebe zur Arbeit mit Menschen. Marlis Tempel wollte sich liebend gern verändern, ihre Berufung, das Interesse für das Gastgewerbe leben. Sollte der Dreiseitenhof in Familienlinie weiter fortbestehen, musste sich ein Generationswechsel vollziehen. Dieser Wandel wurde 1990 eingeleitet. Eine hohe Herausforderung und Verantwortung, der sich die beiden jüngeren Generationen stellten.

Jedoch wurde es notwendig, um als Pension Marlis am Markt eine Zukunft zu haben, dass die bestehende Gebäudesubstanz umfangreich nach den neuen baulichen und technischen Erfordernissen rekonstruiert werden musste. Neben dem erklärten Ziel, mehr Räum-

lichkeiten für die Pension zu schaffen, hatte der Gedanke, den ursprünglichen Charakter des Dreiseitenhof zu erhalten, eine ebenso hohe Priorität.

Begonnen wurde mit zwei Zimmern, und nach und nach kamen weitere Zimmer dazu. Das Gebäude mit Frühstücksraum konnte im Oktober 1991 mit dann bereits 7 Zimmern, fertig gestellt werden. Die Umbauten, die den heutigen hygienischen Erfordernissen im Sanitärbereich genügen, konnten erst 1997 restlich abgeschlossen werden.

In den Jahren 2005/2006 konnte die komplette Restsanierung des ersten Gebäudeabschnittes des ehemaligen elterlichen Wohnhauses beendet werden; wo heute der Giebel in neuem Glanz zum Schulteich hin erstrahlt. Der zweite Gebäudekomplex wurde 2008/2009 erbaut. Hatte doch der ehemalige Stall tiefe Spuren von mindestens 100 Jahren Bewirtschaftung hinterlassen, war ein Neubau erforderlich.

Heute erfreuen wir uns an dieser Stelle an 14 komfortabel ausgestatteten Zimmern. Von rollstuhlgerechten Zimmern über Appartements, Komfort-Doppelzimmern, Familienzimmern und Einzelzimmern ist alles verfügbar.

Neben den wohnlichen Annehmlichkeiten wird täglich ein rustikales Frühstücksbuffet angeboten, was die Gäste unter anderem sehr an der Pension Marlis zu schätzen wissen...

➤ ... lesen Sie weiter auf Seite 15



### Veranstaltungen

**Dienstag · 4. Februar · 15.30 Uhr**

Moritzburg Bachhaus: **Generationentreff**

**Donnerstag · 20. Februar · 19.30 Uhr**

Ev. Hochschule, Bahnhofstr. 9: **Foyerkino**, Eintritt frei

**Mittwoch · 26. Februar · 14.30 Uhr**

Reichenberg Sportschänke: **Seniorentreff**

Liebe Leser, weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe.

Weitere Veranstaltungstipps unter [www.moritzburg.de](http://www.moritzburg.de)

## Doppelte Straßennamen im Gemeindegebiet Moritzburg

Der Gemeinderat hatte sich in der zweiten Jahreshälfte 2019 im Zusammenhang mit der Petition eines Einwohners nochmals sehr intensiv mit dem Thema der doppelten Straßennamen in den einzelnen Ortsteilen der Gemeinde Moritzburg beschäftigt.

Nach erneuter Prüfung fasste der Gemeinderat mit großer Mehrheit den Beschluss, an der bisherigen Praxis festzuhalten. Eine Umbenennung einzelner Straßen und die damit verbundenen Aufwendungen bei der Adressummeldung in den verschiedensten Dokumenten und bei Dienstleistern stehen nach Einschätzung des Gemeinderates in keinem Verhältnis zu der konsequenten Anwendung der vorgeschriebenen Adressbezeichnung.

Die auch in Moritzburg geltende DIN 5008 des Deutschen Institutes für Normen e.V. re-

gelt die Gestaltung von Adressen auf Schriftstücken für einzelne Ortsteile wie folgt:

Name des Adressaten  
Name des Ortsteiles – nicht mit dem Zusatz OT  
Straße Hausnummer  
Postleitzahl Gemeinde

Für fünf Ortsteile in der Gemeinde Moritzburg sieht die Adresse wie folgt aus:

Max Mustermann  
Auer  
Straße Hausnummer  
01468 Moritzburg

Max Mustermann  
Boxdorf  
Straße Hausnummer  
01468 Moritzburg

Max Mustermann  
Friedewald  
Straße Hausnummer  
01468 Moritzburg

Max Mustermann  
Reichenberg  
Straße Hausnummer  
01468 Moritzburg

Max Mustermann  
Steinbach  
Straße Hausnummer  
01468 Moritzburg

Für den Ortsteil Moritzburg entfällt der Zusatz Ortsteil und die Adresse sieht wie folgt aus:

Max Mustermann  
Straße Hausnummer  
01468 Moritzburg

## Bericht vom Bau

Gleich zu Beginn des Jahres 2020 beginnen wir in unserer Gemeinde mit zwei baulichen Großprojekten. Nach langer Wartezeit und viel Geduld bei Eltern und Mitarbeitern der AWO konnten wir am 20. Januar dem ersten Baggeraushub am Neubau des Kinderhauses Kleeblatt im Ortsteil Boxdorf beiwohnen. Ein jahrelanger Abstimmungsprozess innerhalb der Gemeindevertretung und zwischen Verwaltung, Bauherren und Fördermittelgebern ist auf dem Weg zum Ziel. Das neue Kinderhaus für über 180 Kinder ist während der Bauzeit für alle Beteiligten, Anwohner, Mitarbeiter und auch Planer und Baufirmen eine große Herausforderung. Für uns als Gemeinde wird es auch ein finanzieller Kraftakt, den es zu bewältigen gilt. Alle Beteiligten verbindet aber der Wunsch und Wille, die Zukunft unserer Kinder mitzugestalten und optimale Bedingungen in der Betreuung, Erziehung und Bildung zu schaffen.

Erfreulich ist, dass fast zeitgleich, vorausgesetzt der Gemeinderat hat in seiner Sitzung Ende Januar zugestimmt, (das Ergebnis konnte zum Redaktionsschluss noch nicht vorliegen) im OT Reichenberg ein zweites Projekt für unsere Kinder, der Hortanbau,

starten kann. Für dieses Mitte Februar beginnende Bauvorhaben gibt es allerdings ein sehr enges Zeitfenster. Der Anbau muss auf Grund der Förderbedingungen bis Ende 2020 bezugsfertig sein. Leider haben die für mich immer noch nicht nachvollziehbaren Forderungen der Denkmalbehörde zu einem erheblichen Zeitverzug geführt. Wir werden gemeinsam mit Verwaltung, Planern und Baufirmen alles daran setzen, dieses Ziel zu erreichen, um die Fördermittel nicht zu gefährden.

Und auch im Straßenbau starten im Frühjahr einige Vorhaben. Noch in der Dezembersitzung des Gemeinderates konnte der Auftrag zum Umbau der Zentralhaltestelle und des Parkplatzes an der Boxdorfer Sparkasse – Kreuzung Dresdner Straße/Schulstraße vergeben werden. Der Baubeginn ist für Anfang März vorgesehen.

Mitte Januar wurde durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr der Straßen- und Fußwegbau Dresdner Straße zwischen dem Reichenberger Kreisverkehr, der Tankstelle und dem Windmühlenweg Boxdorf öffentlich ausgeschrieben. Vorausgesetzt es finden sich Baufirmen und der angebotene Preis ist akzeptabel und finanzierbar, kann die Vergabe der Bauleistung für den kommunalen Teil der Baumaßnahme in der Gemeinderatsitzung im März erfolgen.

Im Straßenbau wird aber begleitend zu den bereits laufenden Bauarbeiten auch weiter geplant. So gab es Ende Januar ein Abstimmungsgespräch mit Fachbehörden zum Fußwegbau an der Großenhainer Straße im Ortsteil Auer und zu den unterschiedlichsten Radwegplanungen.

Und für ein weiteres Großprojekt soll der Bauantrag bis Mitte des Jahres fertiggestellt sein: Für den Neubau unserer Moritzburger Feuerwache mit Rettungswache und einer Grundschulerweiterung. Die begleitenden Aufgaben wie Verkehrswegekonzept und Abbruchartrag werden zeitgleich erarbeitet. Damit aber auch die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger, vor allem auch unserer Schulkinder, immer im Blick bleibt, beginnen in Kürze auch die Vorplanungen zum Schulwegkonzept. Aus den Erfahrungen der Besucherströme zum Ende des vergangenen

Jahres habe ich zusätzlich zum laufenden Planungsgeschehen viele Betroffene, aber auch die großen Einrichtungen unserer Gemeinde und Fachbehörden zu einem Gespräch über Lösungen des Parkplatzproblems, besonders im Ortsteil Moritzburg, eingeladen. Über die entwickelten Ideen und Lösungsansätze werde ich zu gegebener Zeit berichten.

Zum Abschluss meines Berichtes noch eine Information zum künftigen Breitbandausbau. Da wir als Gemeinde Moritzburg, wie auch andere Kommunen im Landkreis im großen Spiel des Marktes der Breitbanderschließung kaum ein Rolle spielen können, haben wir den Vorschlag unseres Landratsamtes dankbar aufgenommen und gemeinsam mit allen anderen Gemeinden im Landkreis Meißen unsere WRM GmbH mit dem weiteren Vorbereitungsprozess zur Markterkundung, zu Förderanträgen Planung und Ausschreibung beauftragt. Der entsprechende Kooperationsvertrag der inzwischen 100% geförderten Maßnahmen ist von mir unterzeichnet. Leider ist auch unter diesen neuen Konstellationen nicht mit einer ganz schnellen Lösung zu rechnen. Da gegenwärtig jedes Telekommunikationsunternehmen in ganz Deutschland gemeinsam mit den verfügbaren Tiefbaufirmen Breitband verlegt, müssen sich die derzeit in unserer Gemeinde noch nicht am erfolgten Vectoringausbau der Telekom beteiligten Abnehmer, noch eine ganze Zeit gedulden. Die bundesweit verkündeten Breitbandmilliarden sind eben auch unter den Vorzeichen der Marktwirtschaft von den agierenden Unternehmen nicht in wenigen Monaten umsetzbar.

Da in diesem Jahr an den unterschiedlichsten Stellen der Gemeinde in Folge der kommunalen aber auch sonstigen Bauvorhaben mit Einschränkungen zu rechnen ist, bitte ich schon heute um ihr Verständnis und ihre Geduld. Sollte es kurzfristigen Klärungsbedarf geben, ist es am besten, die beiden E Mail Adressen rathaus@moritzburg oder bauamt@moritzburg zu kontaktieren oder die zentrale Rufnummer 03 52 07 -85 30 anzurufen. Wir versuchen, Ihre Anliegen und Probleme so schnell wie möglich zu klären und zu lösen.

Jörg Hänisch,  
Bürgermeister

### In eigener Sache!

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindeblattes, zum Jahreswechsel werden alljährlich Grüße und gute Wünsche ausgetauscht.

Doch für Grüße, Wünsche und Dankesworte sollte jeder Tag der geeignete sein.

Deshalb wollen sich heute die am Entstehen unseres Moritzburger Gemeindeblattes Beteiligten, bei allen, die jeden Monat mit einer Anzeige, also bei den Dauerinserenten, aber auch bei allen, die einmalig oder wiederholt eine Anzeige schalten, recht herzlich bedanken.

Denn all diejenigen sichern dadurch das allmonatliche Erscheinen unseres Gemeindeblattes in seiner gegenwärtigen Form.

*Ihnen allen sei herzlichst gedankt!*



## Öffnungszeiten der Gemeinde- verwaltung



**Dienstag:** 9 bis 12 Uhr  
und 14 bis 18 Uhr  
**Donnerstag:** 9 bis 12 Uhr  
und 14 bis 16 Uhr  
**Freitag:** 9 bis 12 Uhr  
Telefon 03 52 07 - 8 53-0

## Gleichstellungs- beauftragte informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Moritzburg, wie immer stehe ich Ihnen im persönlichen Beratungs- und Vermittlungsgespräch im Rahmen der Gleichstellung jeden ersten Dienstag im Monat, 18 bis 19 Uhr, im Bürocontainer der Gemeindeverwaltung, Zimmer C05, zur Verfügung.

*Ihre Anke Spröhn*

## Kostenlose Rentenberatung

und Hilfe bei der Antragstellung  
aller Rentenansprüche

1. jeden 2. Dienstag im Monat, 9 bis 12 Uhr im Beratungsraum der Sparkasse Meißen, Filiale Moritzburg, Schlossallee, Terminvereinbarung unbedingt erforderlich bei Frau Hunold Telefon 01 51-11 64 63 40. Frau Hunold gibt Hilfestellung beim Ausfüllen aller gesetzlichen Rentenversicherungen.
2. jeden Mittwoch ab 9.30 Uhr im ehemaligen Reichenberger Gemeindeamt (Versammlungsraum 1. Etage), August-Bebel-Staße 41 / telefonische Terminvereinbarung unbedingt erforderlich unter Frau Dr. Nüske, Telefon 03 51-8 38 38 46

## Sitzungstermine im Februar 2020

**Verwaltungsausschuss** am 03.02.2020, 19.00 Uhr im Haus des Gastes, Moritzburg  
**Technischer Ausschuss** am 06.02.2020, 19.00 Uhr im Haus des Gastes, Moritzburg  
**Gemeinderat** am 24.02.2020, 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Steinbach, Schlossweg 2

Änderungen vorbehalten! Diese entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen oder unserer Internetseite.

## Liebe Bürgerinnen und Bürger

Am 15. März 2020 findet die Bürgermeisterwahl in unserer Gemeinde statt.

Gewählt wird ein hauptamtlicher Bürgermeister für eine Amtszeit von sieben Jahren. Zur Durchführung der Wahl werden in der Gemeinde Moritzburg 8 allgemeine Wahlbezirke gebildet sowie ein Briefwahlbezirk. Die Gemeinde Moritzburg benötigt für diesen Wahltag am 15. März 2020 70 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zur Besetzung der Wahlvorstände. Die Aufgabe der Wahlvorstände besteht in der Leitung der Wahlhandlung und in der Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse in den jeweiligen Ortsteilen nach Ablauf der Wahlzeit. Neben den Bediensteten der Gemeindeverwaltung sind wir vor allem auf die Mithilfe unserer Bürgerinnen

und Bürger angewiesen.

Mitmachen kann jeder der mindestens 18 Jahre alt ist. Bewerber für die Bürgermeisterwahl und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge sind von der Mitarbeit in den Wahlvorständen ausgeschlossen (§ 11 Kommunalwahlgesetz).

Sollten Sie an einer Tätigkeit in einem Wahlvorstand interessiert sein, melden Sie sich bitte bis zum 28.02.20 bei Herrn Kühne oder Herrn Bauer in der Gemeindeverwaltung Moritzburg, rufen Sie uns unter Telefon 03 52 07 - 85 32 9, Fax 03 52 07 - 85 33 0 an oder schreiben Sie uns, e- mail: rathaus@moritzburg.de.

*J. Bauer*  
SGL Ordnung/Sicherheit

## Wahlhelfer gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am 15. März 2020 findet die Bürgermeisterwahl in unserer Gemeinde statt.

Gewählt wird ein hauptamtlicher Bürgermeister für eine Amtszeit von sieben Jahren. Zur Durchführung der Wahl werden in der Gemeinde Moritzburg 8 allgemeine Wahlbezirke gebildet sowie ein Briefwahlbezirk. Die Gemeinde Moritzburg benötigt für diesen Wahltag am 15. März 2020 70 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zur Besetzung der Wahlvorstände. Die Aufgabe der Wahlvorstände besteht in der Leitung der Wahlhandlung und in der Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse in den jeweiligen Ortsteilen nach Ablauf der Wahlzeit. Neben den Bediensteten der Gemeindeverwaltung sind wir

vor allem auf die Mithilfe unserer Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Mitmachen kann jeder der mindestens 18 Jahre alt ist. Bewerber für die Bürgermeisterwahl und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge sind von der Mitarbeit in den Wahlvorständen ausgeschlossen (§ 11 Kommunalwahlgesetz).

Sollten Sie an einer Tätigkeit in einem Wahlvorstand interessiert sein, melden Sie sich bitte bis zum 31.01.20 bei Herrn Kühne oder Herrn Bauer in der Gemeindeverwaltung Moritzburg, rufen Sie uns unter Telefon 03 52 07 - 8 53 29, Fax 03 52 07 - 8 53 30 an oder schreiben Sie uns, E- mail: rathaus@moritzburg.de.

*J. Bauer*  
SGL Ordnung/Sicherheit



## Sprechzeiten des Friedensrichters

Immer am 2. Donnerstag eines Monats, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Moritzburg, Bürocontainer, Zimmer C05.

## Das Bauamt informiert:

Aufgrund der Bauarbeiten zum Neubau des AWO-Kinderhauses „Kleeblatt“ wird der Spielplatz in Boxdorf ab 17.01.2020 vorübergehend außer Betrieb sein.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung

## der Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Moritzburg am 15. März 2020

Der Gemeindevwahlausschuss hat am 09.01.2020 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

- |                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| Wahlvorschlag                        | Bewerber, Geburtsjahr, Beruf od. Stand, Anschrift d. Hauptwohnung   |
| 1 Hänisch                            | <b>Hänisch, Jörg</b> , Geburtsjahr 1961<br>Verwaltungsbetriebswirt<br>wohnhaft Eduard-Bilz-Straße 38<br>01468 Moritzburg, OT Friedewald |
| 2 Christlich Demokratische Union CDU | <b>John, Volker</b> , Geburtsjahr 1958<br>Elektromeister<br>wohnhaft Schlossallee 21<br>01468 Moritzburg                                |

*Moritzburg, 01.02.2020*  
*J. Bauer, Gemeindebehörde*

## Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht der Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Bürgermeister am 15.03.2020 und einem etwaigen zweiten Wahlgang am 05.04.2020 in der Gemeinde Moritzburg

### 1. Zeit und Ort der Auslegung

Das Wählerverzeichnis zur Bürgermeisterwahl, für die Wahlbezirke 101 bis 108 der Gemeinde Moritzburg liegt in der Zeit vom **24.02.20 – 28.02.20** während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht in der Gemeindeverwaltung Moritzburg, Schlossallee 22 im Meldeamt aus.

### 2. Einsprüche gegen die Richtigkeit/Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses

Jede/r Wahlberechtigte, die/der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist (s. Ziff. 1), **spätestens bis zum 28.02.20, 12 Uhr** für die Bürgermeisterwahl der Gemeinde Moritzburg schriftlich oder zur Niederschrift Berichtigungen beantragen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat die/der Antragsteller/in die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der die Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben hat. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist der Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet werden und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Wählen kann nur die/der Wahlberechtigte, der/die in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Für einen etwaigen erforderlichen zweiten Wahlgang am 05.04.20 wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt, eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

### 3. Wahlbenachrichtigung

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 23.02.20 eine Wahlbenachrichtigung für die Wahl. Diese gilt auch für einen gegebenenfalls erforderlichen zweiten Wahlgang. Neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt. In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in denen der Wahlberechtigte zu wählen hat. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss für die Bürgermeisterwahl einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn sie/er nicht Gefahr laufen will, dass sie/er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

### 4. Wahlschein und Briefwahl

Wer einen Wahlschein der Gemeinde Moritzburg für die Bürgermeisterwahl hat,

kann

- a) durch persönliche Stimmabgabe in jedem Wahlbezirk oder
- b) durch Briefwahl wählen.

### 5. Antrag auf Ausstellung eines Wahlscheines

5.1 Ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein für die Bürgermeisterwahl

- a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,
- b) wenn er seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt und nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Wahlbezirks eingetragen worden ist,
- c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

5.2 Ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein für die Bürgermeisterwahl, wenn:

- a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
- b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Auslegungsfrist entstanden ist,
- c) sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisters gelangt ist.

Wahlscheine für die Bürgermeisterwahl können schriftlich oder mündlich ab Erhalt der Wahlbenachrichtigungskarte bis zum 13.03.20, 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Moritzburg, Schlossallee 22 im Meldeamt zu den allgemeinen Dienststunden beantragt werden sowie für eine etwaige Neuwahl bis zum 03.04.20. Der Schriftform wird auch durch Telegramm oder Telefax Genüge getan. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig. Der Antrag kann auch gestellt werden durch (E-Mail ...) oder sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form.

5.3 In den Fällen des § 11 Abs. 2 KomWO (s. Ziff. 5.2. Buchst. a) – b) können Wahlscheine noch bis zum Wahltag 15.00 Uhr, beantragt werden. Das gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

5.4 Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die

Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- 5.5 Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert ein/e Wahlberechtigte/r glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Ergibt sich aus dem Antrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so sind dem Wahlschein beizufügen
- a) der amtlich hergestellte Stimmzettel für die Bürgermeisterwahl des Wahlgebietes,
  - b) ein amtlicher Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
  - c) ein amtlicher Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, die Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk sowie der Wahlkreis, wenn das Wahlgebiet in mehrere Wahlkreise unterteilt ist, angegeben sind, und
  - d) ein Merkblatt zur Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr zugeht. Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG als Standardbrief unentgeltlich für den Wähler befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Moritzburg, 01.02.2020

J. Bauer

Gemeindebehörde

## Informationen zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheines verarbeiteten personenbezogenen Daten:

1. a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angege-

**Ämtliche Bekanntmachungen**

- benen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. §§ 38, 4, 40 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Kommunalwahlordnung.
- b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebene personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. §§ 38, 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Kommunalwahlordnung.
  - c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebene personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. §§ 38, 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Kommunalwahlordnung.
  - d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 14 Absatz 8 der Kommunalwahlordnung, und ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 14 Absatz 11 der Kommunalwahlordnung.
2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.
  3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Gemeinde Moritzburg. Die Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Frau M. Grafe, Datenschutzbeauftragte der Gemeindeverwaltung Moritzburg, Telefon 03 51-8 66 52 443, Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen KISA, Semperstraße 2, 01069 Dresden.
  4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten das Landratsamt (Postanschrift: Herr Lindner, Landratsamt Meißen, Rechts- und Kommunalamt, Brauhausstr. 21, 01662 Meißen) als die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.
  5. Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach der

rechtskräftigen Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zu vernichten, wenn sie nicht für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können; § 62 Absatz 2 der Kommunalwahlordnung.

6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu: - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung) - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung) – Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung) - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung) Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, §§ 38, 4 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 8 Absatz 2 und 3 der Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, §§ 38, 4 Abs. 3 und 4 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 9 Absatz 1 der Kommunalwahlordnung und die Lösungsfristen (siehe Punkt 5).
7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 110132, 01330 Dresden; E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Moritzburg, 01.02.2020  
 J. Bauer  
 Gemeindebehörde

**Nicht ämtlicher Teil – Aus der Region**

**Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts  
 Tierbestandsmeldung 2020**

Sehr geehrte Tierhalter, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2019 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2020 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2020 vorhandenen

Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2020 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.



Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

**Bitte unbedingt beachten:**

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

**Sächsische Tierseuchenkasse**  
 Anstalt des öffentlichen Rechts  
 Löwenstraße 7a · 01099 Dresden

Telefon 03 51-80 60 80  
 Telefax 03 51-80 60 835

info@tsk-sachsen.de · www.tsk-sachsen.de



## Neue Förderperiode 2020-2024 gestartet – Projekte über Bundesprogramm „Demokratie leben!“ fördern lassen!



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Demokratie *leben!*

Die Große Kreisstadt Coswig und die Kommunen Diera-Zehren, Moritzburg, Niederau, Radebeul, Radeburg und Weinböhla fördern mit Unterstützung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ in diesem Jahr wieder Projekte.

Die Projekte dienen dazu, Demokratie in der Gesellschaft zu stärken, Vielfalt zu gestalten und Extremismus vorzubeugen. Im Mittelpunkt stehen Kinder und Jugendliche und alle Bürgerinnen der beteiligten Städte und Gemeinden.

Förderfähig sind: Bildungs-, Wissens- oder Medienprojekte, Musikworkshops oder Kulturveranstaltungen, Aktionstage zur Würdigung

des Ehrenamtes in Vereinen und Initiativen, Feste zur Gewinnung von neuen Vereinsmitgliedern, Freizeit-, Begegnungs- und Austauschtreffen von Jugendvereinen, interkulturelle Begegnungen.

Vieles ist denkbar! Die Projekte werden in der Regel bis zu 3.000 € gefördert. Der Antragsteller muss ein gemeinnütziger Verein sein. Projekte kleineren Ausmaßes werden zeitnah und unbürokratisch mit bis zu 1.000 € unterstützt.

Anträge können ab sofort eingereicht werden. Alle notwendigen Informationen und Antragsformulare sind auf der Homepage unter

[www.aktionsplan-comora.de](http://www.aktionsplan-comora.de) abrufbar. Die Mitarbeiter der Koordinierungs- und Fachstelle stehen für Interessierte nach Absprache persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

JuCo Soziale Arbeit gGmbH  
Koordinierungs- und Fachstelle  
Mandy Thielemann  
Dresdner Straße 30  
01640 Coswig  
Telefon 03523-701865  
[pfd@juco-coswig.de](mailto:pfd@juco-coswig.de)  
[www.aktionsplan-comora.de](http://www.aktionsplan-comora.de)

## Junges Forscherteam gesucht!

### Jugendprogramm „Spurensuche“ fördert 2020 erneut bis zu 28 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wie haben sich Menschen für meine Heimat engagiert? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Was hat sich in meinem Ort über die Jahrzehnte geändert? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus? Wie erlebten meine Großeltern und Nachbarn das System DDR, den Fall der Mauer, die Wiedervereinigung und das Leben im Umbruch?

Teilnehmen können Jugendgruppen aus Sachsen, hauptsächlich im Alter von 12 bis 18 Jahren. Sie werden im Projektzeitraum

andere Spurensucher\*innen treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen, und im November stellen sie ihre erforschten Schätze auf den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor. Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen bzw. deren Fördervereine sind antragsberechtigt, wenn es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt in Form von z.B. AG's oder Ganztagsangeboten handelt.

Die Projekte starten am 1. April und enden am 30. November 2020. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet im März eine Jury. Unterstützt werden die Jugendgruppen mit bis zu 1.250 €. Damit können u.a. die



Rechercharbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse in Form von Broschüren, Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanziert werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum 29. Februar 2020 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Bewerbungsformulare stehen auf der Internetseite [www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche](http://www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche) bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht die Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gerne zur Verfügung.

„Spurensuche“ – Kontaktstelle  
für Jugendgeschichtsarbeit /  
Sächsische Jugendstiftung

Susanne Kuban  
Telefon 03 51-3 23 71 90 14  
Weißeritzstraße 3 · 01067 Dresden

[spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de](mailto:spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de)  
[www.saechsische-jugendstiftung.de](http://www.saechsische-jugendstiftung.de)



### Erreichbarkeit der Regionallaststelle Dresden –

## Medizinische Bereitschaftsdienste für das Gemeindegebiet

**Notarzt / Feuerwehr:** 112

**Retungsleitstelle:** 03 51-50 121-0

**Brandmeldeanlagen:** 03 51-19 296

**Krankentransport:** 03 51-19 222

**feuerwehr@dresden.de**

Anmerkung: Es werden grundsätzlich alle Telefongespräche der Leitstelle Dresden aufgezeichnet.

### Notrufnummer des kassenärztlichen Hausbesuchsdienstes

Vermittlung von dringenden ärztlichen Hausbesuchen außerhalb der Sprechzeiten des Haus- oder Kinderarztes  
Telefon 116 117

### Weitere Informationen unter:

[www.kvs-sachsen/suche-nach-aerzten-und-psychotherapeuten/bereitschaftsdienste-im-direktionsbezirk-dresden/landkreis-meissen.de](http://www.kvs-sachsen/suche-nach-aerzten-und-psychotherapeuten/bereitschaftsdienste-im-direktionsbezirk-dresden/landkreis-meissen.de)

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Auskünfte unter: [www.zahnaerzte-in-sachsen.de/Informationen](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/Informationen) für Patienten  
Die Bereitschaftzeiten erfahren Sie vom Anrufbeantworter Ihres Zahnarztes.

### Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker

Telefon 0800 00 22833 kostenlos aus dem deutschen Festnetz oder 22833 vom Handy (max. 69 Cent/Min.)  
[www.apotheken.de/apothekensuche](http://www.apotheken.de/apothekensuche)

**Nicht amtlicher Teil – Aus der Region**

**Schließtage im Jahr 2020**

Der Wertstoffhof in Gröbern ist betriebsbedingt an folgenden Tagen geschlossen: 8. Februar, 25. April, 20. Juni und 14. November. Am 18. März öffnet die Anlage erst um 13 Uhr. Die Geschäftsstelle bleibt an diesem Tag geschlossen.

Von dieser Regelung sind nicht die Wertstoffhöfe in Großenhain, Meißen, Nossen und Weinböhla betroffen. Diese haben wie gewohnt geöffnet.

**Versand der Gebührenbescheide**

Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für 2020 mit zwei Fälligkeiten – Region Meißen: 13. März und 28. August.

Vom 1. Januar 2020 an gelten neue Gebühren. Die gebührenfreie Leerung für Bioabfallbehälter wird jedoch bis Ende 2021 beibehalten. Geändert haben sich auch einige Gebühren für die Abgabe von Abfällen auf dem Wertstoffhof.

Die Gebührensatzung sowie eine Gebührenübersicht befinden sich auf der Internetseite des Verbandes und können auf den Wertstoffhöfen eingesehen werden.

**Und noch zwei Tipps:**

Bei frostigen Temperaturen können Abfälle im Behälter festfrieren. Der ZAOE bittet darauf zu achten, sich der Behälter gut leeren lässt. Falls dies nicht der Fall ist, muss er von der



**ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL**

Tonnenwand gelöst werden. Kassenzettel und Thermorollen gehören generell in den Restabfall. Die glänzenden Belege bestehen aus Thermopapier, das mit einer chemischen Substanz Bisphenol A (BPA) beschichtet ist.

Geschäftsstelle des ZAOE  
Telefon 03 51-4 04 04 50  
presse@zaoe.de · [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de)

**Informationen zu neuen Gebühren im Verbandsgebiet des ZAOE**

Am 1. Januar 2020 ist eine neue Gebührensatzung in Kraft getreten. So erhöhen sich die Abfallgebühren von derzeit durchschnittlich 52 Euro pro Einwohner und Jahr auf 72 Euro. Auf den Tag gerechnet sind dies 19 Cent.

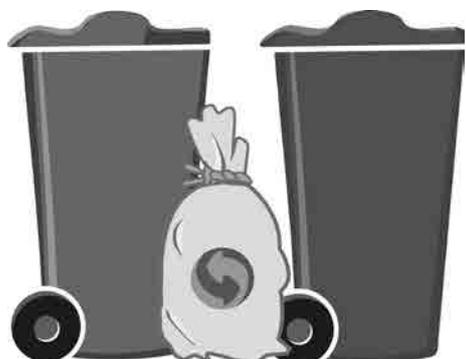
Seit 2006 waren die Gebühren im Verbandsgebiet im Wesentlichen stabil. Über diesen langen Zeitraum gelang es dem ZAOE durch Ausschreibungen wirtschaftliche Angebote für die Entsorgung und Verwertung der Abfälle zu erhalten. Die innerhalb kurzer Zeit eingetretenen drastischen Änderungen der Rahmenbedingungen (z. B. Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz) und der Entsorgungskosten haben Einfluss auf die Gebühren.

Das sind

- die Steigerung bei Kraftstoff, Energie und Löhne, Maut auch auf Landstraßen sowie
- erhebliche Kostensteigerungen für die Entsorgung von Restabfall (18%), Bioabfall (121%), Sperrmüll (56%), Altpapier (60%), Schadstoffe (216%) und von Elektro- und Elektronikaltgeräten (145%).

Auszugsweise gelten folgende neue Gebühren siehe rechts:

Die Abfallgebührensatzung finden Sie unter [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de)



Festgebühr pro Person	pro Kalenderjahr	23,16 €
<b>Behältergebühr (Rest- und Bioabfälle) – Privathaushalte und Gewerbe</b>		pro Kalenderjahr
Abfallbehälter 60 bzw. 80 l		5,52 €
Abfallbehälter 120 l		8,52 €
Abfallbehälter 240 l		17,04 €
Abfallbehälter 1.100 l		78,00 €
<b>Festgebühr – Gewerbe</b>		pro Kalenderjahr
Restabfallbehälter 80 l		30,48 €
Restabfallbehälter 120 l		38,52 €
Restabfallbehälter 240 l		66,00 €
Restabfallbehälter 1.100 l		235,44 €
<b>Entleerungsgebühr – Privathaushalte und Gewerbe</b>		pro Leerung
Restabfallbehälter 80 l		4,52 €
Restabfallbehälter 120 l		6,78 €
Restabfallbehälter 240 l		13,56 €
Restabfallbehälter 1.100 l		62,13 €
Bioabfallbehälter	bis 2021	0,00 €
Bioabfallbehälter 60 l	ab 2022	1,49 €
Bioabfallbehälter 120 l	ab 2022	2,98 €
Bioabfallbehälter 240 l	ab 2022	5,96 €
Bioabfallbehälter 660l	ab 2022	16,40 €
Restabfallsack		4,00 €
Servicegebühr – Sperrmüll (Abholung am Grundstück)	pro 15 min	27,30 €
Servicegebühr – Elektroaltgeräte (Abholung am Grundstück)	pro 15 min	16,75 €
Behälterwechselgebühr	pro Auftrag und angefahrenem Grundstück	13,26 €



Inklusionsnetzwerk  
SACHSEN

Dresden, 14. Februar 2020. Für die Fotokampagne

„Gesichter der Inklusion“ suchen wir ab sofort wieder Menschen, die sich für Inklusion in Sachsen stark machen. Das kann eine Erzieherin sein, die Kinder mit und ohne Behinderung betreut, ein Vater, der für die Rechte seiner gehörlosen Kinder kämpft oder ein Personaler, der selbstverständlich Menschen mit Behinderung einstellt. Ganz besonders wollen wir Menschen zeigen, die durch inklusive Angebote neue Chancen und Möglichkeiten erfahren, aber sich auch durch fehlende Inklusion mit Problemen auseinandersetzen müssen.

Die Palette ist vielfältig – wie die bisher veröffentlichten Gesichter der Inklusion zeigen: <https://www.inklusionsnetzwerk-sachsen.de/gesichter-der-inklusion.html>

„Für die Fotoreportage suchen wir Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder, die sich für Inklusion in ihrem Umfeld einsetzen oder die Inklusion direkt betrifft und dies öffentlich

zeigen wollen“, ergänzt Projektkoordinatorin Kerstin Helm. „Wir möchten ihre Geschichten und ihr Engagement sichtbar machen. Dabei möchten wir Menschen sachsenweit abbilden und eine Bilderlandkarte der Inklusion im Freistaat entstehen lassen.“

Interessenten melden sich bitte unverbindlich per E-Mail an [gesichter@inklusionsnetzwerk-sachsen.de](mailto:gesichter@inklusionsnetzwerk-sachsen.de). Ihre Ansprechpartnerin ist Susanne Rößner.

Teilnahmebedingung für die Kampagne „Gesichter der Inklusion“ ist Ihr persönliches Engagement für mehr Teilhabe und Inklusion in Sachsen oder Ihre eigene Betroffenheit.

Die Kampagne ist Teil des Projektes „Inklusionsnetzwerk Sachsen“ der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e.V. (LAG SH Sachsen), das auf eine Stärkung der Inklusion in Sachsen über Vernetzung, Information und Austausch zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen hinwirkt.

## Neue Gesichter der Inklusion gesucht

### Fotoreportage über Menschen, die ihren Beitrag für ein inklusives Miteinander leisten

Die Reportagen sind abrufbar unter [www.inklusionsnetzwerk-sachsen.de](http://www.inklusionsnetzwerk-sachsen.de), über [https://www.instagram.com/gesichter\\_der\\_inklusion/](https://www.instagram.com/gesichter_der_inklusion/) und <https://www.facebook.com/inklusionsnetzwerksachsen/>.

Über uns: Das Inklusionsnetzwerk Sachsen ist ein freiwilliger und kostenfreier Zusammenschluss von Akteuren (Vereinen, Institutionen, Einrichtungen, Betroffenen), die bereits inklusiv arbeiten oder sich diesem öffnen möchten. Das Netzwerk dient dem branchenübergreifenden Austausch, soll Wissen teilen, ggf. neue Kooperationen und Aktivitäten anregen. Es ist in der Trägerschaft der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe

Sachsen e. V. und ist ein gemeinnütziger Verein und Interessenvertreter für Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung. Dieses Inklusionsprojekt wird durch den Freistaat Sachsen gefördert.

[www.inklusionsnetzwerk-sachsen.de](http://www.inklusionsnetzwerk-sachsen.de)





## Die Gewinner des Vereinswettbewerbs „Zukunft im Verein“ 2019 stehen fest.



Der Aufruf zum Vereinswettbewerb 2019 „Zukunft im Verein“ des Dresdner Heidebogen e.V. endete am 8. November 2019. Die Jury des Dresdner Heidebogen e.V. hat aus den insgesamt 22 eingereichten Vereinsprojekten nachhaltige Projekte, die in der Zeit vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Oktober 2019 das Vereinsleben in den Gemeinden der Region Dresdner Heidebogen weiter entwickelt haben und dem Gemeinwohl dienen, bewertet und die zehn besten Projekte prämiert.

Den ersten Platz erreichte der Verein „Zukunft Jugend 21 e.V.“ aus Großenhain für sein Projekt „KLEINHAYN reloaded 2017 – 2019“, durch die Gestaltung einer Kinderstadt im Rahmen des Ferienprogramms zum Erlernen der demokratischen und wirtschaftlichen Zusammenhänge. Der Verein erhält dafür 5.000 €.

Der zweitplatzierte Verein „Dorfklub Grüngräbchen“ aus dem Ortsteil Grüngräbchen der Gemeinde Schwepnitz erhält 3.000 € für die durch ihn initiierte Errichtung einer massiven Überdachung am Sport- und Dorfplatz, die zukünftig Sport- und Dorffeste wetterunabhängig ermöglicht.

Der Verein „SV Bischheim-Häslich e.V.“ aus der Gemeinde Haselbachtal erhält für die Wiederbelebung des örtlichen Sportvereins und die eigenverantwortliche Sanierung der Sportanlagen an der Wiesengrundarena im Ortsteil Bischheim auf dem dritten Platz, 2.000 €.

Die Vereine auf den Plätzen 4 bis 10 können sich jeweils über 1.000 € freuen.

Die Preisgelder sind eine Anerkennung des ehrenamtlichen und gemeinschaftlichen Engagements in den Vereinen und sollen der Umsetzung weiterer Projekte, die dem

Grundgedanken „Zukunft im Verein“ entsprechen, dienen.

Eingereicht wurden 14 durchgeführte Projekte aus dem Landkreis Bautzen und 8 Projekte aus dem Landkreis Meißen zu verschiedenen Themenfeldern. Mit dabei waren Bildungsangebote, Heimatgeschichte, Sport, Tierhaltung, Kunst, Musik und Traditionspflege. Insgesamt entsprachen alle Projekte den Zielen der LEADER-Strategie in der Region Dresdner Heidebogen. Die zehn platzierten Einreichungen sind nachfolgend aufgeführt:

### Hintergrund:

Der Dresdner Heidebogen e.V. rief im September 2019 zum Vereinswettbewerb „Zukunft im Verein“ auf.

Es konnten Projekte eingereicht werden, die sowohl die Vereinsarbeit gestärkt als auch den Mehrgenerationenaspekt berücksichtigt haben. Die Bewertung erfolgte von einer unabhängigen Jury nach den folgenden Kriterien:

1. Das Projekt steht in Übereinstimmung mit den Zielen der LES.
2. Das Projekt ist bereits abgeschlossen.
3. Das Projekt ist zielorientiert und besitzt eine weiterführende Wirkung (Nachhaltigkeit).
4. Das Projekt aktiviert Menschen aus dem Sozialraum und motiviert sie (wieder) für eine aktive Teilhabe am Vereins- und Gemeindeleben.
5. Das Projekt trägt zur Vernetzung in der Kommune oder in einem Vereinsnetzwerk bei.
6. Das Projekt verfolgt den Mehrgenerationenansatz.

Teilnehmen konnten eingetragene Vereine mit Sitz in der Region Dresdner Heidebogen, die soziale und gesellschaftliche Teilhabe jedes Einwohners, egal welchen Alters, ermöglichen, die soziale Infrastruktur der Kommune bereichern, vernetzende Wirkung besitzen und auf Beständigkeit angelegt sind.

Dresdner Heidebogen e.V.  
Regionalmanagement  
Am Schloßpark 19 · 01936 Königsbrück  
Telefon 03 57 95-28 59 22  
info@heidebogen.eu  
www.heidebogen.eu

Platz	Name des Vereins, Ort	Projekt
1	Verein Zukunft Jugend 21 e.V. Stadt Großenhain	Ferienprogramm: KLEINHAYN – reloaded 2017 – 2019
2	Dorfklub Grüngräbchen Gemeinde Schwepnitz	Massiver Unterstand am Sport- und Dorfplatz
3	SV Bischheim-Häslich e.V. Gemeinde Haselbachtal	Wiederbelebung des Bischheimer Sportvereins
4 - 10	Privilegierte Schützengesellschaft e.V. Stadt Königsbrück	Ferienprogramm: Indianerwoche in der Grund- und Oberschule
	SV Straßgräbchen e.V. Stadt Bernsdorf	Energieeffiziente Erneuerung der Beleuchtung und Dämmung der Turnhalle Straßgräbchen
	Freundeskreis Käthe Kollwitz e.V./ Käthe-Kollwitz-Stiftung Gemeinde Moritzburg	Einrichtung einer Grafikwerkstatt
	Lionshilfe Königsbrück e.V. Stadt Königsbrück	2. Königsbrücker Schlagernacht
	Großenhainer Skatklub e.V. Stadt Großenhain	Skat-Seminar mit dem Skatweltmeister am 02.09.2018
	Förderverein Kinderhaus Regenbogen e.V. Stadt Königsbrück	Ri-Ra-Rutsch – eine neue Rutsche für unsere Regenbogenkinder
	Förderverein Schloss und Park Lauterbach e.V. Gemeinde Ebersbach	Bücherstuben im Kavaliershaus Lauterbach

## Junge Heldinnen und Helden gesucht!



Am 14. März stellen Carola Müller und Melanie Kaiser im DRK Dresden-Land (Forststraße 26) von 9.30 - 12.30 Uhr ein neues Freizeit-Angebot für Kinder und Jugendliche vor. Das Jugendrotkreuz. An diesem Infotag können junge Menschen im Alter von 6 bis 16 Jahren in die Arbeit des Jugendrotkreuzes hinein schnuppern. An verschiedenen Stationen dürfen die Kinder und Jugendlichen altersentsprechende Aufgaben lösen und Erste Hilfe Themen erlernen. Natürlich werden auch ein Krankentransportwagen und der Gerätewagen Sanität aus dem Katastrophenschutz für die Jüngsten erlebbar sein.

Auch alle Eltern sind ganz herzlich eingeladen mit uns ins Gespräch zu kommen. Künftig werden sich altersentsprechende Jugendrotkreuz-Gruppen regelmäßig im DRK Radebeul treffen.

Anmeldungen sind erwünscht (aber nicht zwingend erforderlich) unter: [kgs@drk-dresden-land.de](mailto:kgs@drk-dresden-land.de)

### Nächster Samstags-Rotkreuzkurs ERSTE HILFE:

**14. März 2020** · 9 - 16.30 Uhr  
32 €/ Person  
DRK Geschäftsstelle Radebeul  
Forststraße 26

### Die Oberschule Ebersbach lädt ein zum Tag der offenen Tür Mittwoch · 5. Februar 2020

Von 17 bis 20 Uhr besteht für künftige Schüler und deren Eltern die Möglichkeit, sich über Bildungs- und Ganztagsangebote der Schule zu informieren sowie mit der Schulleitung, Lehrern, Schülern oder Vertretern des Fördervereins, ins Gespräch zu kommen.

Im Schülercafe freuen sich Schüler der 9. Klassen über Gäste. Weitere Einzelheiten finden Interessenten auf unserer Homepage unter: [www.os-ebersbach.de](http://www.os-ebersbach.de)

Die Termine für die Anmeldung der Grundschüler Klasse 4 an der OS Ebersbach lauten:  
Montag 24.02.2020 15 - 18 Uhr  
Donnerstag 27.02.2020 16 - 19 Uhr

Bitte bringen Sie dazu eine Kopie des zuletzt



ausgestellten Zeugnisses, der Geburtsurkunde sowie die Bildungsempfehlung im Original mit.

Der Aufnahmeantrag muss von allen Sorgeberechtigten unterschrieben sein.

Der Anmeldezeitraum an unserer Schule erstreckt sich vom 24. bis zum 28.02.2020. Die vollständigen Unterlagen können in diesem Zeitraum auch täglich in der Zeit von 7 - 14 Uhr im Sekretariat abgegeben werden.

### Öffentliche Ausschreibung

## Verdienstvolles bürgerschaftliches Engagement

Im Dezember 2008 hat der Kreistag die Stiftung eines Ehrenpreises für ein verdienstvolles bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Meißen beschlossen. Der Preis – ein Becher aus Meißner Porzellan – wird seither in jedem Jahr an sechs verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger zum Sommerfest des Landkreises überreicht. Der Landkreis Meißen schreibt diesen Preis hiermit für 2020 öffentlich aus. Voraussetzungen sind vorbildliche Leistungen auf kommunalpolitischem, kulturellem, sportlichem und sozialem Gebiet

sowie der Kinder- und Jugendarbeit.

Vorschläge senden Vereine, Verbände, Unternehmen, Einrichtungen sowie Einzelpersonen bis zum 24. April 2020 an das Büro des Landrates, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Die vorgeschlagene Person sollte ihren Wohnsitz im Landkreis Meißen haben. Jeder Vorschlag bedarf einer kurzen Begründung und muss durch mindestens zehn verschiedene Unterschriften begleitet werden.

Telefon 035 21 - 7 25 7013  
[presse@kreis-meissen.de](mailto:presse@kreis-meissen.de)



**AUSSTELLUNGEN & FÜHRUNGEN**

**Winterzeit ist Märchenzeit!**

**16.11.2019 bis 01.03.2020**

**WINTERAUSSTELLUNG zum Kultfilm »DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL«**

Zum neunten Mal öffnet das Schloss zur kalten Jahreszeit seine Türen für die Märchenfans: weit über 900 000 Besucher sahen in den vergangenen Jahren die Ausstellung zum beliebtesten Märchenfilm des Jahrhunderts.

Schloss Moritzburg als authentischer Drehort widmet sich jedoch nicht nur den Biografien der Schauspieler und den Drehplätzen. Mit Inszenierungen, Multimedia und vor allem viel Liebe zum Detail wurde auch in diesem Jahr ein Ausstellungserlebnis ganz besonderer Art geschaffen.

Wer eventuelle Wartezeiten umgehen möchte, kann seine Tickets für die Ausstellung wieder im Vorverkauf erwerben.

Das Vorverkaufskontingent ist begrenzt. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten, Preisen, Ticketvorverkauf unter: [www.schloss-moritzburg.de](http://www.schloss-moritzburg.de)



*Bitte beachten Sie, dass im Winter ausschließlich die Ausstellung »Drei Haselnüsse für Aschenbrödel« gezeigt wird. Die Barockausstellung mit Schatzkammer und Federzimmer kann wieder ab 21. März 2020 besichtigt werden.*

**Märchenhaftes Begleitprogramm im Schlossturm**

Die Winterausstellung wird von einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm für kleine und große Märchenfans begleitet. Und beim Märchenkino im Schlossturm wird natürlich der Klassiker »Drei Haselnüsse für Aschenbrödel« zu sehen sein

**Nicht amtlicher Teil – Veranstaltungen**

Für alle Veranstaltungen können die Tickets in unserem Onlineshop erworben werden. Informationen finden Sie unter: [www.schloss-moritzburg.de](http://www.schloss-moritzburg.de)

jeden Sonntag | 13 Uhr

**Sonderführung »Vom Keller bis zum Dach«**

Eintritt: Erwachsene 15 € | Kinder 12 € (bis 15 Jahre in Begleitung mind. eines Erwachsenen)

**Sa 01.02. | 15 Uhr**

**Märchenkino »TŘI OŘÍŠKY PRO POPELKU«**

Tschechische Fassung des Märchenfilms  
Dauer ca. 80 min. | Eintritt 5 €

**So 02.02. | 11, 13 und 15 Uhr**

**MÄRCHENKINO**

**»Drei Haselnüsse für Aschenbrödel«**

Tschechisch-Deutscher Märchenfilm für Kinder und Erwachsene  
ca. 80 min. | Eintritt 5 €



**So 09. und 16.02. | 11 und 15 Uhr**  
(ab 8 Jahre | ca. 60 min.)

**»DIE GESCHICHTE VOM PFERD NIKOLAUS«**

Geschichte und Geschichten um Aschenbrödels besten Freund.  
Dauer ca. 60 min. | Eintritt 5 €

**11., 12., 18. u. 19.02. | 11 u. 15 Uhr** (ab 6 J.)

**»TULI UND IHRE DREI EISBLUMEN«**

(Nordische Aschenbrödel-Version)  
Märchenlesung, Livegesang und Basteln mit Carinha & Adrian  
Dauer ca. 70 min. | Eintritt 5 Euro

**Do 13.2. | 11 u. 15 Uhr** (ab 5 J. | ca. 45 min.)

**PUPPENTHEATER**

**»KASPER, SEPPL UND Ä MÄBBL«**

mit der Puppenbühne Hellwig  
Kasper wird von Seppl eingeladen, mit ihm ein Mäbbl (Auto) zu bauen. Doch das ist gar nicht so einfach, wenn die nötigen Einzelteile fehlen, das Benzin zu teuer ist und der Teufel Fitzliputzli den beiden ständig einen Strich durch die Rechnung machen will. Ein Kasperstück für alle, die wissen wollen, was ein „KP“ ist und was wahre Freundschaft bewegen kann.

**Für alle Veranstaltungen können die Tickets in unserem Onlineshop erworben werden.**

**14., 15., 22. u. 23.02. | 11 u. 15 Uhr** (ab 6 J.)

**»ASCHENBRÖDEL TRIFFT ASCHENPUTTEL«**

Mitmach-Märchen mit Zofe Babette  
Dauer ca. 60 min | Eintritt 5 €



**20., 21.02. und 01.03. | 11 und 15 Uhr**  
(ab 6 Jahre | ca. 60 min.)

**»WIR SPIELEN ASCHENBRÖDEL«**

**Mitmachtheater für Kinder in historischen Kostümen**

mit Theaterpädagogin Jolanda Querbeet  
ca. 60 min. | Eintritt 5 €

**VORSCHAU 2020**

**21.03.2020 bis 01.11.2020**

**Neue Sonderausstellung**

**»MYTHOS AUGUST – GESCHICHTE. MACHT. IHR.«**

**»MYTHOS AUGUST – GESCHICHTE. MACHT. IHR.«**

Was ist er nicht alles für die Sachsen gewesen: Landesvater, Baulöwe, Kunstmäzen, Ladykiller, Salonlöwe, Hufeisenverbieger, Polenkönig – August der Starke, ehemaliger sächsischer Kurfürst hat mittlerweile fast schon Supermannqualitäten. Doch vieles davon ist nur ein Mythos.



Zum 350. Geburtstag von August dem Starken im Jahr 2020 spendiert Schlösserland Sachsen die Sonderausstellung „Mythos August“. Nicht der historische August soll Thema sein, sondern der verklärte, der glorifizierte, der übertriebene August der Starke steht hier zur Debatte. Erleben Sie von März bis November 2020 die Sonderausstellung zu Augusts 350. Geburtstag im prächtigen Schloss Moritzburg.

Informationen finden Sie unter: [www.schloss-moritzburg.de](http://www.schloss-moritzburg.de)

## Freiluft – das Globetrotter Festival 2020

im Ferienpark Bad Sonnenland  
in Moritzburg

**9. und 10. Mai 2020** von 10 bis 18 Uhr

Nach der erfolgreichen FREILUFT im vergangenen Jahr laden wir Sie am 9. und 10. Mai 2020 wieder zu unserem großen Outdoor-Festival nach Moritzburg ein. Über ein Wochenende möchten wir mit Ihnen beim umfangreichen Boots- und Zelttest und vielen weiteren Angeboten die Outdoor-Saison einläuten! Knapp 14.000 Outdoor-Fans besuchten die FREILUFT im letzten Jahr und wir freuen uns auch dieses Jahr auf ihr Kommen.

## Yoga Kurs in Moritzburg

... Yoga ist „das zur Ruhe bringen des Geistes“ – Warum eigentlich den Geist, also die Gedanken, in der heutigen Zeit zur Ruhe bringen? Viele Gedanken produziert der aktive Geist, heute im digitalen Zeitalter noch viel mehr als vielleicht vor 20 Jahren. In einer warmen Atmosphäre, getragen und unterstützt von Frauen, die nebenan auf der Matte sind, wirst Du geführt, brauchst Nichts zu denken, kommst mehr ins Fühlen, mehr „in Verbindung“. Auch vielleicht zu dem, was Dir in Deinem Leben wichtig ist. Fokus auf Atmung und Bewegung. Körper, Geist und Seele immer wieder im Blick. Liebevoll, ohne Druck. Und so entscheidest auch DU allein,

ob und wann Du eine Pause brauchst. Du schaffst Verbindung mit dem wichtigsten Menschen in Deinem Leben – mit DIR.

Auch Einsteiger sind herzlich willkommen. Keine Kursbindung. Anmeldung und Infos bei Anja Seidel unter Telefon 0 15 77 - 33 65 292. Nur bei genügend Interessenten findet ein Übungsabend statt. Zurzeit mittwochs, um 18.30 Uhr im Saal Haus des Gastes Schlossallee 3b.



Schlossallee 3b · 01468 Moritzburg  
Telefon 03 52 07 - 85 40

info@kulturlandschaftmoritzburg.de  
[www.kulturlandschaft-moritzburg.de](http://www.kulturlandschaft-moritzburg.de)

## Seniorentreff Reichenberg

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren, wir laden ganz herzlich zu unserem nächsten Treff für Mittwoch, den **26. Februar 2020** um **14.30 Uhr** in den Seniorentreff „Sport-schänke“, Dresdner Straße 69 ein.

Unser Heinz Schönfeld gibt einen Rückblick auf „100 Jahre Feuerwehr Reichenberg“, wozu wir gratulieren und weiterhin viel Kraft und Erfolg bei ihrer so wichtigen Arbeit wünschen. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag.

*i.A. Marion Hübner*

## Wasservogel- beobachtung am Dippelsdorfer Teich,

am **15. Februar 2020** · Treff: **10 Uhr**  
Rotes Haus am Dippelsdorfer Teich,  
01468 Moritzburg

Kontakt: Naturschutzstation Moritzburg  
Lutz Hennig  
lutz.hennig@naturschutzinstitut.de

Lutz Hennig, Naturschutzstation Moritzburg  
Naturschutzinstitut Region Dresden e.V.

## Neue Ausstellung – chinesische Holzschnittkunst



## Käthe Kollwitz Haus

Das Käthe Kollwitz Haus Moritzburg zeigt in der ersten Sonderausstellung dieses Jahres chinesische Holzschnittkunst.

Dieser großen chinesischen Tradition widmen sich die 3 Künstler SU JINGUO, SI ANKUN und CHEN YUNPU aus der Provinz Yunnan im südlichen China.

Sie arbeiten an einer Kunsthochschule und sind schon seit langem mit der Kunst von Käthe Kollwitz vertraut.

Frau Yini Tao, Leiterin des Shudao Studios in Dresden, stellte den Kontakt her und ist auch die Kuratorin der Ausstellung.

Die Eröffnung war bereits am 19. Januar. Die Kunstkritikerin Fang Han sprach in einem interessanten Kurzvortrag über die Stellung der Kunst von Käthe Kollwitz in China.

Die Ausstellung mit den großformatigen und sehr farbigen Arbeiten ist noch bis 8. März zu sehen.

Veranstaltungsort:  
Käthe Kollwitz Haus Moritzburg  
Meißner Straße 7 · Moritzburg,  
Telefon 03 52 07-8 28 18  
[www.kollwitz-moritzburg.de](http://www.kollwitz-moritzburg.de)

*Silvia Mehlich*

## Seniorentreff wird Generationentreff Moritzburg

Liebe Moritzburgerinnen und Moritzburger, womit verbinden Sie den Verein „Moritzburger Königskinder“?

Sicher mit dem Bau des Mehrgenerationenplatzes in Moritzburg, mit der Veranstaltung von Flohmärkten und seit dem letzten Jahr auch mit dem Seniorentreff.

Nach langem Überlegen haben wir uns entschieden, den „Seniorentreff“ noch einmal umzubenennen. Wir haben in der Satzung unseres Vereins die Kinder-, Jugend- und Altenhilfe stehen. Aber der wichtigste Aspekt unserer Vereinsarbeit ist nach wie vor das Zusammenbringen aller Generationen. Deshalb wollen wir weiterhin unseren Treff, der immer am 1. Dienstag des Monats, 15.30 Uhr im Bachhaus, Schlossallee 4 stattfindet, für alle öffnen, künftig unter dem Namen „GENERATIONENTREFF MORITZBURG“. Es darf sich jeder angesprochen und eingeladen fühlen. Wir beginnen in der Regel mit einem

gemeinsamen Kaffeetrinken und haben im Anschluss einen Vortrag, gemeinsame Gespräche etc. Das Thema wird jeweils im aktuellen Monatsblatt veröffentlicht.

Am Dienstag, dem **4. Februar** laden wir ab **15.30 Uhr** zu Kaffee, Kuchen und der Geschichte vom Leckermäulchen ein. Es besucht uns Dr. Clauss, der Erfinder vom Leckermäulchen.

Die Veranstaltungen sind in der Regel kostenfrei und werden durch uns als Verein über Spenden oder dem Kultureuro der Gemeinde finanziert. Wir möchten die Teilnahme für jeden ermöglichen.

Wer uns mit einer Spende oder einer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchte, kann gerne Kontakt zu uns unter moritzburgerkoenigskinder@gmail.com aufnehmen und Teil unseres Vereins werden. Wir freuen uns über jede Form von Unterstützung, aber auch über neue Ideen.

Hier noch ein kleiner Ausblick: Im Frühjahr planen wir ein großes Osterbasteln/Ostereier anmalen. Wir möchten in Moritzburg die Tradition des Osterbrunnens aufgreifen und einen Platz österlich gestalten. Entweder auf dem Spielplatz – vielleicht aber auch wo anders. Eine Überlegung war ganz zentral am Käthe-Kollwitz-Platz, so dass es für viele Bürger/innen sichtbar ist – vielleicht gibt es aber auch dazu eine andere Idee?

Falls Ihr zu den Terminen keine Zeit habt, freuen wir uns, wenn Ihr vielleicht selbst viele Ostereier gestaltet, so dass wir diese mit anbringen können.

Auch das Sommerfest mit den „Nieren-tischen“ ist wieder in Planung, sobald wir den Termin wissen, werden wir diesen bekanntgeben.

*Silvia Mehlich,  
Moritzburger Königskinder*

## Eisenberg Ei Ei !!!

... die Lichterketten sind von den Bäumen verschwunden, die Weihnachtsengel wieder im Keller verstaut, das neue Jahr wurde begrüßt und auch wir Carnevalisten warten darauf, in die zweite Hälfte der 5. Jahreszeit zu starten.

Fast alle Veranstaltungen sind vollständig ausverkauft, nur für den Hutball am 08.02.2020 gibt es noch Karten.



Leider mussten wir unsere Idee von einem geplanten „Vereinsfasching“ über Bord werfen. Im Herbst vorigen Jahres wurden 64 Vereine, die laut Vereinsregister der Gemeinde Moritzburg registriert sind, angeschrieben, doch leider reagierten nur 15 Vereine und nur 4 sagten ihr Interesse zu. Schade ... denn wir planten eine Faschingsveranstaltung, zu der alle Vereine die

Möglichkeit gehabt hätten, sich zu treffen und gemeinsam feiern zu können.

Wir freuen uns auf alle Verliebten, Verlobten und Verheirateten, die mit uns frei nach dem Motto „Ob Familie oder Single nur, beim CCM zählt Liebe nur“ feiern wollen.

*Auf ein baldiges Wiedersehen!  
Eisenberg Ei Ei*

*Jens Grundmann, Außenminister*

## »Tschick«

Der 14-jährige Maik hat zwar reiche Eltern, doch in der Schule ist er ein totaler Außenseiter, daher drohen die bevorstehenden Sommerferien für ihn einsam und langweilig zu werden. Aber dann steht plötzlich sein neuer Mitschüler Tschick, der kurz zuvor von Russland nach Berlin gezogen ist, mit einem gestohlenen Auto vor der Tür. Er will zu seinem Großvater in die Walachei fahren und lädt Maik ein, ihn zu begleiten. Gemeinsam machen sich die beiden auf in ein Abenteuer voller Überraschungen.

Donnerstag  
20. Februar 2020  
19.30 Uhr

### Foyerkino

AWZ Moritzburg, Bahnhofstraße 9

für Jugendliche ab 12!  
Herzliche Einladung!



Theologisch-Pädagogisches Institut  
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

## Liebe Reichenbergerinnen und Reichenberger,

nachdem wir alle im neuen Jahr 2020 angekommen sind, lassen Sie uns einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr gestatten. Was waren die Themen und Projekte des Ortschaftsrates in 2019?

Das erste Halbjahr war geprägt von den Vorbereitungen zur Kommunalwahl des neuen Ortschaftsrates. Einige Mitglieder traten nicht mehr an und neue Mitglieder mussten gewonnen werden. Im Monat Mai konnte der im Rahmen des Gesamtprojektes „Mehrgenerationenplatz“ am Sportplatz des TSV neu errichtete Bouleplatz eingeweiht werden. Spendengelder, welche der Heimatverein Reichenberg einwarb, halfen der Umsetzung des Projektes. Herzlichen Dank hierfür allen Spendern und Unterstützern sowie dem Heimatverein. Im zweiten Halbjahr wurde die Thematik zur geplanten Errichtung der Biogasanlage auf dem Gelände der Agrargenossenschaft ausführlich diskutiert und im Ergebnis befürwortet. Aus den vorhandenen Geldern des Ortsteilbudgets wurde beschlossen, die beiden stark in die Jahre gekommenen Geländer am alten Gasthof neu streichen zu lassen und damit diesen Bereich weiter optisch

aufzuwerten. Die Umsetzung hierzu erfolgt im Frühjahr bei besserer Wetterlage. Aus den zur Verfügung stehenden Mitteln des Kulturreuro wurden mehrere gemeinnützige Vereine mit je 400 € für ihre Projekte bedacht. Der Heimatverein für die Erstellung der Broschüre über die Landwirtschaft, der Feuerwehrverein für die Planungen des 100-jährigen Bestehens der FFV Reichenberg in 2020 und der TSV Reichenberg-Boxdorf für die Erneuerung von Küchenelementen im Vereinsheim.

Lassen Sie uns nun auf die in diesem Jahr anstehenden Themen und Projekte schauen. Zur Zeit in vollem Gange ist die offene und transparente Bürgerbeteiligung zur Thematik des Baulückenkatasters. In mehreren öffentlichen Terminen fand unter reger Bürgerbeteiligung ein Austausch über die Visionen der Einwohnerinnen und Einwohner über womöglich künftige Bebauungen und damit einhergehender Entwicklung der Ortschaft in Zukunft statt. Der Ortschaftsrat bedankt sich hiermit nochmal für das hohe Interesse und die breite Bürgerbeteiligung. Weiterhin wird im Frühjahr dieses Jahres die Stufe 2 im Mehrgenerationenprojekt, der so-

genannte „Fitnessparcours“, im räumlichen Anschluss an den Bouleplatz geplant und vorangetrieben. Ziel ist es auf der vorhandenen Fläche mehrere Geräte zu errichten, an welchen sich Jung und Alt – egal in welchem Fitnesszustand – bewegen und körperlich ertüchtigen können.

Der Ortschaftsrat Reichenberg arbeitet stets in enger Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung, mit dem Ziel die anstehenden Projekte gemeinsam umsetzen zu können.

Hierzu können wir alle Bewohnerinnen und Bewohner Reichenbergs aufrufen, sich zu beteiligen, zu informieren und aktiv einzubringen. Die Sitzungen des Ortschaftsrates finden jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im alten Gemeindeamt auf der August-Bebel-Straße 41 statt. Sie sind herzlich eingeladen. Die Aushänge der Tagesordnung hängen ca. 1 Woche vorher an den amtlichen Schautafeln am Dorfplatz und am Eingang zum Löbnitzhochland aus.

*Vielen Dank und freundliche Grüße*

*Ralf Uhlig, im Namen des gesamten Ortschaftsrats Reichenberg*

## 1. Baggerhub für Neubau AWO Kita „Kleeblatt“ in Boxdorf

Am Montag, 20. Januar 2020, 11 Uhr, auf der Baufäche an der Triebe in Boxdorf:

Claudia Grüneberg, Geschäftsführerin der AWO Kinder- und Jugendhilfe gemeinnützige GmbH, und Jörg Hänisch, Bürgermeister der Gemeinde Moritzburg, begleiten den ersten Baggerhub für den Neubau der AWO Kindertageseinrichtung „Kleeblatt“.

AWO-Geschäftsführerin Claudia Grüneberg: „Als Träger und Bauherr freuen wir uns, dass es nun soweit ist: Ab jetzt können die Kinder den Bau verfolgen und ihre neue Kita wachsen sehen.“

Der Kita-Neubau wird 186 Plätze bieten, davon 60 Plätze für Krippenkinder und 126 Plätze für Kindergartenkinder. Somit werden zusätzlich 17 Krippen- und 16 Kindergartenplätze neu geschaffen, davon zwei integrative Plätze.



## Vor dem Lesen kommt das Verteilen –

### Liebe Bewohner vom Auer und Steinbach machen Sie mit!

Liebe Leser/innen, heute geht zunächst ein Dankeschön an Frau Metzner, die fortan in Steinbach als freiwillige Zustellerin unterwegs ist. Mit einem herzlichen Dank für die geleistete Tätigkeit verabschieden wir Frau Widiger in Moritzburg.

Nunmehr werden Austräger benötigt für

- Auer - Querweg, Gartenweg, Weinböhlauer und Großenhainer Straße
- Steinbach – Großenhainer Straße, Mistschänkenweg, Fiebigweg
- Moritzburg – Schließerstraße, Timmlerstraße, Windmühlenweg

Wenn Sie mithelfen möchten, einmal im Monat unser „MoGe“ in die Hausbriefkästen oben genannter Straßen zu verteilen, dann

melden Sie sich bitte umgehend (monatsblatt@moritzburg.de oder Telefon 03 52 07-8 53 18 Frau Georgi oder 03 52 07-8 53 26 Frau Knop) oder sprechen Sie persönlich in der Gemeindeverwaltung vor.

*Herzlichen Dank,  
Karin Georgi,  
Gemeindeblatt*



„Nun können sich bei uns an der Triebe die Bagger und Kräne drehen. Wir wünschen einen guten Bauverlauf und freuen uns mit den Eltern und den Kindern auf unseren neuen modernen Kindergarten. Ein dringend erwartetes Großbauprojekt in unserer Gemeinde Moritzburg wird damit umgesetzt“, unterstreicht Bürgermeister Jörg Hänisch.

Für den Entwurf und die Ausführung des Bauvorhabens zeichnet das Architekturbüro see architekten gmbh verantwortlich.

Die Gesamtinvestitionssumme beträgt rund 5,5 Mio €. Daran beteiligen sich der Bund, der Landkreis Meißen, die Gemeinde Moritzburg und die AWO Kinder- und Jugendhilfe gemeinnützige GmbH.



**AWO**  
Kinder- und Jugendhilfe  
gemeinnützige GmbH

**Nicht amtlicher Teil – Ortsteile**



**Fortsetzung**

**Vom Bauernhof zur Pension**

... Auch Gäste, die nur zu einem Frühstück Plätze reservieren, gehören zur Kundschaft. Für festliche Anlässe aller Art bieten die Räume Platz für bis zu 28 Personen. Ob für eine Kindtaufe, Schulanfang, Konfirmation und ähnliche Feierlichkeiten, auch Trauerfeiern, ist die Pension Marlis buchbar. Die gesamte Pension Marlis heißt ihre Gäste immer herzlichst willkommen und freut sich, diesen in ihrem besonderen Ambiente einen unvergesslichen Tag zu gestalten.

Durch den Umbau zur Pension Marlis wurden Arbeitsplätze geschaffen.

Jedoch wurde der Dreiseitenhof in seiner traditionsreichen Geschichte auch zu Dorf- festen geöffnet, und in seinem schönen idyl- lischen Innenhof konnten selbige mitgestaltet werden. Bereits an der 750-Jahrfeier von Reichenberg, damals noch die Eltern mit der LPG, 1990 zum 100-jährigen Schulfest um den Dorfteich, hat man sich beteiligt. Bei der 770- und auch 775-Jahrfeier von Reichenberg



war der Dreiseitenhof mit eingebunden. Dies wird noch heute vielen Reichenbergern und den Menschen in den umliegenden Dörfern in guter Erinnerung sein und bleiben.

Es ist für die gesamte Pension Marlis eine Herzensangelegenheit, dass sich ihre Gäste wie zu Hause fühlen. Sie spüren, dass für sie viel Zeit und Mühe in die Pflege dieses fami- liengeführten Unternehmens investiert wird und sie jederzeit herzlich willkommen sind.

Henry Naumann



**Ortschaftsrat Steinbach**

**Wozu Dorfgemeinschaftshäuser?**

Wow, was für eine Frage, werden Sie, ge- neigter Leser und Leserin, denken. Sagt der Name nicht schon alles über Aufgabe und Funktion einer solchen Einrichtung aus? Die deutsche Sprache ist eine sehr präzise und genau beschreibende Sprache, Dorf – Gemein- schaft – Haus!

Also der Gegenstand steht im Dorf und ist für das Dorf von den Steuergeldern seiner Bürger errichtet.

Der Zweck ist die Förderung der Gemein- schaft der Einwohner des Dorfes und das Haus bildet den Rahmen, das Zentrum, das Dach für diese Dorfgemeinschaft.

Soweit so gut! Nun erstaunt es doch sehr, dass die Verwaltung der Gemeinde Moritzburg mit der Begründung der Forderung des Rechts- und Kommunalamts des Land- ratsamtes Meißen nach einer Neukalkulation der Nutzungsentgelte (100% Kosten) der kommunalen Einrichtungen, die Gebühren für diese Einrichtungen entsprechend auch auf 100% erhöhen will. Es steht jedoch jeder Gemeinde frei, einen niedrigeren Gebühren- satz in ihrem Haushalt zu beschließen, so- weit der politische Wille dazu vorhanden ist. Nebenbei bemerkt, fordert das Rechts- und Kommunalamt diese Kalkulation seit 2014 von der Moritzburger Gemeinde und mahnte diese jedes Folgejahr neu an, bis nun 2019 der Verwaltung keine Fristverlängerung mehr eingeräumt wurde. Die Verwaltung legte nun am 1. Oktober 2019 die Neukalkulation dem Kommunal- und Rechtsamt Meißen vor.

Diese Kalkulation soll nun nach den Vor- stellungen der Verwaltung die Grundlage bil- den für eine Anpassung der Gebühren der kommunalen Einrichtungen in Moritzburg. Diese Kalkulation wurde dem Verwaltung- ausschuss und dem Gemeinderat im Dezem- ber 2019 zur Beratung der neuen Gebühren vorgelegt.

Diese Kalkulation bewirkt, dass zum Bei- spiel für das Dorfgemeinschaftshaus Stein- bach das ca. 5-fache der jetzigen Gebühren erhoben werden müssten.

Erst nach massiven Interventionen von einzelnen Gemeinderäten und Ortsvorstehern in den Gremien soll nun im Gemeinderat im Januar mehrere prozentual abgestufte Varianten vorgelegt werden.

Die Intension des Bürgermeisters mittels einer noch zu schaffenden Förderrichtlinie für Vereine die Wirkung der Gebührenerhö- hung abzufedern, betrachtet der Ortschaftsrat Steinbach nicht zielführend und sieht die Förderrichtlinie als bürokratisches Monster zur Beschäftigung der Mitarbeiter der Ver- waltung und der Nutzer der kommunalen Einrichtungen.

Der OSR Steinbach hat sich in seiner Sit- zung am 7. Januar 2020 einstimmig für die Beibehaltung der jetzigen Gebührenordnung ausgesprochen. Der OSR Steinbach fordert den Bürgermeister und den Gemeinderat auf, diesem Votum des OSR zu folgen! Laut der Sächsischen Gemeindeordnung § 67, Abs. 1 entscheidet der OSR über: Zitat: 1.

Die Unterhaltung, Ausstattung und Benutzung der in der Ortschaft gelegenen öffentlichen Einrichtungen, deren Bedeutung über die Ortschaft nicht hinausgeht, mit Ausnahme von Schulen.

Welche Einrichtung, wenn nicht ein Dorfgemeinschaftshaus, fällt in die Entscheidungs- befugnis des Ortschaftsrates? Und noch eine Bemerkung zum Argument Verwendung von Steuergeldern: Die Steuergelder einer Ge- meinde sind in erster Linie zum Wohl der Einwohner der Gemeinde einzusetzen und wenn diese Mittel knapp sind, dann sollte die Verwaltung und der Gemeinderat sich von lieb gewordenen freiwilligen Leistungen verabschieden. Ein Beispiel: Jeder Einwohner der Gemeinde Moritzburg subventioniert mit seinen Steuermitteln die Eintrittskarten des Moritzburgfestivals mit über 2 €.

Würde diese freiwillige Leistung entfallen, könnten wir mit dieser Mittelumwidmung die Nutzungsgebühren in unserem Steinbacher Dorfgemeinschaftshaus sogar senken.

Also mein Appel an die Moritzburger Verwal- tung, den Bürgermeister und den Gemein- derrat: Machen sie durch eine Entscheidung mit Augenmaß unsere kommunalen Einrichtungen zu wahren Dorf-Gemeinschafts-Häusern!

Gerald Bibas, Ortsvorsteher Steinbach

**Ortschaftsrat Boxdorf**

**Sitzungstermine  
des Ortschaftsrates  
Boxdorf 2020**



1. Halbjahr	2. Halbjahr
21.01.2020	Juli Sommerpause
18.02.2020	18.08.2020
17.03.2020	15.09.2020
21.04.2020	20.10.2020
19.05.2020	17.11.2020
16.06.2020	Dezember – wird gesondert festgelegt

Die jeweiligen Sitzungsorte werden in der jeweiligen Einladung gesondert festgelegt und veröffentlicht.

**Ausstellung im Rathaus**

**Lassen Sie sich entführen  
in die Welt der Malerei.**

Impressionen in Acryl, Öl und Aquarell stellt die Radeburger Malgruppe "Blickfang" vor, die seit über 10 Jahren unter der künstle- rischen Leitung von Petra Schade kreativ ist. Wir laden Sie herzlich ein zur Ausstellungs- eröffnung „Auf unsere ART“

am **8. Februar 2020** · um **14 Uhr**  
ins Rathaus Moritzburg.

Petra Schade





Es ist Winter und für die langen Abende empfehle ich ihnen gerne wieder neue Bücher:

Christoph Heins Roman „**Verwirrnis**“ ist die Geschichte einer Freundschaft, die mehr als das ist. Friedeward lernt als Schüler Wolfgang kennen und lieben, ein ganzes Leben

lang, in einer Zeit, in der eine solche Neigung nicht nur von der Kirche, sondern auch von der Gesellschaft nicht toleriert war. Sie leben permanent in der Angst vor Denunziation, auch wenn er sich mit Hilfe einer lesbischen Freundin, die er heiratet, vor Entdeckung schützen kann. Friedeward wird als Professor in seiner Universität in Leipzig geschätzt aber er bleibt ein Einsamer. Auch für Wolfgang verläuft der Lebensweg, privat wie beruflich, nicht nach seinen Vorstellungen.

Der von Dror Mishani geschriebene Roman „**Drei**“ handelt von drei in Israel lebenden Frauen, jeder von ihnen ist ein Abschnitt gewidmet. Orna, Emilia und Ella lernen jeweils denselben Mann kennen, den Anwalt Gil Chamtz-



ani. Die Auslöser für ihre Begegnungen sind unterschiedlich, so wie sich auch alle von ihnen in unterschiedlichen Situationen befinden. Aufgrund ihrer Sehnsüchte, Verletzungen und Ängste fühlen sie sich von Gil verstanden und zu ihm hingezogen. Aber es gibt vieles, was sie nicht über ihn wissen, denn er sagt ihnen nicht die Wahrheit.

In Matthias Brandts Roman „**Blackbird**“ heißt der Ich-Erzähler Morten Schumacher und ist 15 Jahre alt. Wir lernen ihn in einer schwierigen Phase seiner Jugend kennen. Die Eltern werden sich nach jahrelangem erbitterten Streitereien endlich trennen. Für ihren Sohn ist es kaum verständlich, dass sie damit solche Mühe haben. Sein Vater verlässt das Haus, in

dem sie bisher sozusagen „Familie gespielt“ haben. Als er durch einen Anruf erfährt, dass sein bester Freund Manfred an Krebs erkrankt ist, ist das für ihn ein tiefer Schock, mit dem er schwer umgehen kann. Das alles ist in einer typischen Jugendsprache und sehr einfühlsam erzählt.

Emily Gunnis schreibt in dem Roman „**Das Haus der Verlassenen**“ über die schlimmen Zustände in Mutter-Kind-Heimen im katholischen Irland, in die ledige



schwängere junge Mädchen von der Familie abgeschoben wurden. Die Geschichte beginnt 1956 als Ivy ins St. Margaret's Heim geschickt wird. Die Mädchen müssen in der Wäscherei bis zur Entbindung schwer arbeiten und werden bestraft, wenn sie sich auch nur kurz unterhalten. Ivy schreibt dem Kindesvater herzzerreißende Briefe, doch er antwortet nie. 60 Jahre später findet Sam, nach dem Tod ihres Großvaters Briefe aus jener Zeit. Als Journali-

stin geht sie dem auch nach, denn in diesen Briefen geht es um das St. Margaret's Heim, das in wenigen Tagen abgerissen werden soll. Doch sie ahnt nicht, auf welche Geheimnisse sie stoßen wird und um die Verstrickungen in ihrer Familie.

Wenn sie Lust zum Lesen bekommen haben – Ausleihen können sie die Bücher immer donnerstags von 14 Uhr bis 18.30 Uhr in der Bibliothek auf der Bahnhofstraße 9 im Gelände des Ev.-Luth. Ausbildungszentrums. Telefon 03 52 07-8 43 34.

Gisela Reimann



## Blut spenden – Leben retten:

### Engagement der Spender ist auch für viele Patienten mit Krebserkrankungen überlebenswichtig

Seit 2006 lenkt jedes Jahr der weltweite Aktionstag am 4. Februar – der Weltkrebstag – die öffentliche Aufmerksamkeit auf die Erforschung, Vorbeugung und Behandlung von Krebserkrankungen. Jedes Jahr erkranken etwa 500.000 Menschen neu an Krebs. Insbesondere bei der Behandlung von Krebspatienten ist das soziale Engagement von Blutspenderinnen und –spendern unverzichtbar. Denn Blut ist nicht künstlich herstellbar. Das menschliche Blut wird nach der Spende weiterverarbeitet und die daraus

gewonnenen Präparate zu einem sehr großen Teil bei der Behandlung von an Krebs erkrankten Menschen eingesetzt, die oftmals über einen langen Zeitraum hinweg regelmäßig auf Bluttransfusionen angewiesen sind.

Jana Lenz ist eine dieser Patientinnen. Sie erkrankte 2014 an Blutkrebs und erhielt im Verlaufe ihrer Therapie unter anderem zahlreiche Blutkonserven. Dafür ist die 41-Jährige dankbar. Heute geht es ihr gut und sie ist überzeugt: "Blutspender haben mein Leben gerettet".

Die Teams des DRK-Blutspendedienstes freuen sich, viele Spenderinnen und Spender auf den angebotenen Terminen in Sachsen

zu begrüßen!

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!



**Die nächste Blutspendeaktion** in Ihrer Region findet statt am Donnerstag · **13. Februar 2020** 15.00-19.30 Uhr

in der Evangelischen Hochschule Moritzburg, Bahnhofstraße 9

### Kostenlose Kleinanzeigen unter: <https://moritzburg.b-krause.de>

**Suche 2-Raum Wohnung** in Moritzburg und Umland. Telefon 01 73-5 65 65 61

**Kleiner Raum** mit Wasser, Strom, Heizung von Hobbykünstlerin 60+ gesucht. Telefon 01 71-6 23 61 66 oder [renjuki@gmx.de](mailto:renjuki@gmx.de)

**Suche Ackerland/Wiesenland** ab 1.000 qm zum Kauf in Moritzburg. Kontakt bitte über [ackerland55@yahoo.com](mailto:ackerland55@yahoo.com)

**Suche** kostenlose gebrauchte **Kaffeekannen und Tassen** mit Blümchenmuster für eine Dekoration, Telefon 03 51-888 27 441

## Bastelmaterial gesucht

Liebe Moritzburgerinnen und Moritzburger, an der Evangelischen Schule für Sozialwesen „Hans Georg Anniès“ Moritzburg bilden wir aktuell Sozialassistent/innen aus.

Für die verschiedenen Lernfelder benötigen wir Restmaterialien, die die eine oder der andere von Ihnen vielleicht Zuhause hat und nicht mehr braucht.

Zum Basteln, Bauen und Werken benötigen wir Material wie: verschiedenste Wolle, bun-

ev. schule für sozialwesen  
„hans georg anniès“  
moritzburg



te Stickgarne, bunte Stoffe, alte Bettlaken, Leder, Knöpfe.

Sie können die Materialien montags bis freitags in unserem Büro im Aus- und Weiterbildungszentrum, Bahnhofstraße 9 abgeben. Kontakt: info@es-moritzburg.de oder Telefon 03 52 07 - 8 43 33



## Pokal geht nach Moritzburg

Am traditionellen Skatturnier zum Jahresbeginn in der Sportschänke Reichenberg nahmen am 5. Januar 2020 insgesamt 21 Skat- und Sportfreunde teil. Am Ende des Turniers konnte sich Heinrich Mütze aus Moritzburg über den Pokal und die Siegrprämie freuen. Er gewann souverän mit insgesamt 3.264 Punkten, wobei ihm in der zweiten Runde auch ein Grand Ouvert gelang. Die weiteren vorderen Plätze belegten Gerald Leuenberger aus Moritzburg (2.796 Punkte) und Günter Völkel aus Medingen (2.640 Punkte.).

Durch die finanzielle Unterstützung des TSV-Vorstandes und Heinrich Mütze als Organisator des Turniers konnte am Ende jeder Teilnehmer einen Sachpreis in Empfang nehmen. Ein Dankeschön auch an Falk Staudler von der Abt. Fußball für die gastronomische Betreuung und den Organisatoren Heinrich Mütze und Gerald Leuenberger.

Thomas Kapol

## Hobby-Tanz-Club Moritzburg

### Ein Dankeschön an unsere Gemeinde

Der Hobby-Tanz-Club Moritzburg kommt allwöchentlich zu seinen Übungsstunden im Lindengarten zusammen. Da nach der Pflicht bekanntlich die Kür kommt, trifft man sich dort auch zu geselligen Abenden wie einem Frühlings- oder Herbstball und auch alljährlich, um Silvester gemeinsam ins neue Jahr zu tanzen.

Vor jeder Veranstaltung werden der Saal und die angrenzenden Räume geputzt und Tische und Stühle in den Saal gebracht. Das Mobiliar des Lindengartens war in den Jahren jedoch ziemlich unansehnlich geworden.



Wie freudig überrascht waren wir deshalb, als wir zum Training Ende letzten Jahres an Stapeln neuer Stühle vorbeigehen konnten. Zum Jahreswechsel haben wir erstmals die neuen Stühle und Tische, die sich jetzt auch wesentlich leichter auf- und abbauen lassen, genutzt.

Der HTC will auf diesem Weg der Gemeinde herzlichen Dank für dies Investition sagen.

U. Meißner im Namen des  
Hobby-Tanz-Club Moritzburg

## Neuer Direktor der DIAkademie

Thomas Emmrich (54) ist ab 1. Januar 2020 neuer Direktor der Diakonischen Akademie für Fort- und Weiterbildung (kurz DIAkademie) in Sachsen, Brandenburg und Berlin mit Büro in Moritzburg.

Er tritt die Nachfolge von Herrn Friedhelm Fürst an, der die Akademie kommissarisch seit Mai 2019 leitete.

Herr Emmrich ist ausgebildeter Dipl. Religionspädagoge, Dipl. Sozialpädagoge, Coach und Betriebswirt. Seine erste berufliche Station begannen 1990 in der Kirchgemeinde Zschorlau als Gemeindediakon. Anschließend war er ab 1995 im Diakonisches Amt Sachsen als Referent für Jugendsozialarbeit tätig und wechselte 2001 zum Diakonenhaus Moritzburg zum Abteilungsleiter. Ab 2004 war er Geschäftsführer in der Produktionsschule Moritzburg bis er 2013 in den Vorstand der Diakonie Pirna gewählt wurde. Er ist verheira-

tet, hat 2 erwachsene Kinder und einen Enkel.

Thomas Emmrich freut sich auf die Herausforderung und die Zusammenarbeit mit den engagierten Mitarbeiter\*innen an den verschiedenen Standorten.

Die DIAkademie bietet gezielte Bildungsangebote für Mitarbeitende im Sozialbereich an, im Besonderen für ihre Mitglieder, sowie allen Trägern und Einrichtungen der Diakonischen Werke Sachsen und Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz.

Zahlreiche Kurse finden sich in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern:

- Altenarbeit, Pflege und Hospiz
- Heilpädagogik und Psychiatrie



**Akademie**  
Diakonische Akademie für  
Fort- und Weiterbildung

Ihr Partner in Sachsen,  
Brandenburg und Berlin



- Kinder- und Jugendhilfe, Kindertagesstätten, Soziale Dienste, Freiwilligkeit
- Leitung und Organisation

An den Standorten Moritzburg, Berlin und Leipzig (Knautnaundorf und verstärkt ab 2020 auf der Grimmaischen Str.) werden über 400 Kurse und Weiterbildungen teils in Kooperationen durchgeführt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:  
Standort Moritzburg · Simone Kühn  
Bahnhofstraße 9 · 01468 Moritzburg  
Tefon 03 52 07 - 8 43 44  
s.kuehn@diakademie.de

## Advent an der Mühle – Kita Kleeblatt 2020 gerne wieder dabei

Der Advent an der Windmühle ist jedes Jahr ein Highlight in Boxdorf – mit viel Liebe zum Detail wird ein toller Weihnachtsmarkt auf die Beine gestellt. Für unsere Kindertageseinrichtung ist es bereits eine gute Tradition, den Advent an der Windmühle mitzugestalten. Das ist ein fester Bestandteil unserer Jahresplanung. Auch 2019 hätten wir die Veranstaltung gern durch den Verkauf von Kaffee und

Kuchen und ein Bastelangebot unterstützt. Die Organisation dafür war bei uns bereits abgeschlossen, als Ende November unsere Kita die Absage erhielt.

Von Auftritten der Kleinsten im Bühnenprogramm wollen wir auch künftig absehen. Die Advents- und Weihnachtszeit ist für viele Familien eine von Terminen geprägte Zeit und für die Kleinsten ist ein öffentlicher Auftritt

meist sehr aufregend. Ein Bühnenauftritt muss natürlich auch gut vorbereitet werden, was im Kita-Alltag nicht einfach ist. Wir sind als Kita „Kleeblatt“ im Jahr 2020 gerne wieder beim Advent an der Windmühle dabei.

Markus Kusche, Einrichtungsleiter;  
Renate Richter, Stellv. Einrichtungsleiterin;  
und das Team der AWO Kita „Kleeblatt“

## Weihnachtsfeier des 1. Moritzburger Schützenvereines 1991 e.V.

Am 14. Dezember 2019 fand im Ballsaal von „Adams Gasthof“ die Weihnachtsfeier des 1. Moritzburger Schützenvereines statt, sicher einer der Höhepunkte des Vereinslebens.

Wie zum Jahresende üblich wurde durch unseren Vereinsvorsitzenden Olaf Veith (s. Bild) Bilanz des Schützenjahres 2019 gezogen, und die konnte sich hinsichtlich Mitgliederzahlen, Trainings- und Wettkampfteilnahme auf alle Fälle sehen lassen. So konnten wieder zahlreiche Leistungsabzeichen sowohl des Sächsischen als auch des Deutschen Schützenbundes für gute Ergebnisse im

Wettkampf verliehen werden. Unschlagbar in der Meisterschaftswertung war (wieder einmal) Schützenbruder Heiko Steinmüller, der es schaffte, die Meisterschaften in den Disziplinen Kurzwaffe, KK-Gewehr und GK-Gewehr in sich zu vereinen – eine starke Leistung, die für die anderen Mitglieder Ansporn sein wird. Für ihre Verdienste um den Verein wurden einige Schützenschwestern und -brüder mit Ehrenmedaillen des Sächsischen Schützenbundes geehrt. Die Schießsportleiter, ohne deren regelmäßiges Engagement kein Training oder Wettkampf durchführbar wäre, wurden gleichfalls ausgezeichnet.

Im wunderschönen Ambiente des Ballsaales von „Adams Gasthof“ war dessen freundliche Bedienung gewohnt aufmerksam und emsig. Zu einem erstklassigen Buffet wurde manches Glas geleert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das gesamte Personal von „Adams Gasthof“! Wir kommen im nächsten Dezember sicher gern wieder!

Jens-Uwe Capek



Foto: Lars Barta



Heimatverein Boxdorfer e.V.

## Monatlicher Stammtisch-Termin ändert sich

Liebe Vereinsmitglieder und interessierte Boxdorfer eine kleine Neuerung wird es dieses Jahr geben: wir haben die Stammtische verlegt! Sie finden nun immer am vorletzten Mittwoch im Monat statt. Das ist zwar sehr häufig auch der dritte, wie bisher. Aber in diesem Jahr kollidiert der Stammtisch häufiger mit anderen Veranstaltungen, so dass man in einer Woche gleich 2 Treffen organisiert und dann wieder 5 Wochen Pause hat.

Zudem gibt es oft Verwirrung, ob der erste Mittwoch mitgezählt wird, wenn dieser einen Feiertag beinhaltet, so wie im Januar. Daher die Verlegung auf den vorletzten Mittwoch im Monat. Auf unserer Internetseite [www.boxdorf.net](http://www.boxdorf.net) sind alle Termine im Kalender verzeichnet und können noch einmal nachgelesen werden.

Burkhard Hartung

## Turn- und Sportverein Reichenberg / Boxdorf e. V.



Der Vorstand des TSV Reichenberg/Boxdorf e.V. lädt alle Mitglieder für den

**23. April 2020**  
zur

### Mitgliederversammlung

des Jahres 2019 recht herzlich ein.

Ort: Sportschänke des TSV,  
Dresdner Straße 69  
01468 Reichenberg

Beginn: 19 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes

2. Berichte der Abteilungsleiter
  3. Kassenbericht
  4. Bericht der Kassenprüfer
  5. Diskussion
  6. Entlastung des Vorstandes
  7. ggf. vorhandene Anträge / Sonstiges
- Der Vorstand*

Anträge können bis zwei Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand abgegeben bzw. eingereicht werden.

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen unter [www.tsrvb.de](http://www.tsrvb.de).

## Ankündigung Straßenfest – Friedewald

Das diesjährige Straßenfest findet am 13.06.2020 auf dem Dippelsdorfer Dorfanger statt. Auch dieses Jahr ist wieder ein Seifenkistenrennen geplant.

Das Fest steht unter dem Motto:  
**„Hobbys auf dem Land“**

Wer gern sein Hobby auf dem Straßenfest präsentieren will oder die Ausgestaltung des Festes unterstützen möchte, kann sich gern per Mail an [eiche@friedewald.in](mailto:eiche@friedewald.in) bei uns melden. Mehr Details folgen in einer der nächsten Ausgaben des Gemeindeblatts.

Vorstand des Vereins Friedewalder Eiche e.V.



## „Moritzburger Radfreunde“ – Veranstaltungsplan 2020

22.01.2020	Mi · 18 Uhr	<b>Radler-Stammtisch:</b> Thema: nächste Veranstaltungen, „Adams Gasthof/Wintergarten“ in Moritzburg
02.02.2020	So · 14 - 18 Uhr	„ <b>WeinbergGlühen in Weingut Hoflöbnitz</b> “; + kurze Wanderung, ohne Voranmeldung
05.02.2020	Mi · 18 - 20 Uhr	<b>1. Bowling</b> mit Gunter im Sportcasino Weinböhma; max. 12 Teilnehmer Spitzgrundstraße 23 in 01689 Weinböhma, Sportschuhe helle Sohle
12.02.2020	Mi · 8 - 16 Uhr	<b>DRK-Auffrischungslehrgang „Erste Hilfe“</b> (K. Wittig) Ort: 01139 Dresden; Klingerstraße 20, Kosten: 30 € pro Teilnehmer, absetzbar über Krankenkassen-Bonus
16.02.2020	So · 9 - 17 Uhr	<b>Winter-Wanderung: Rabenauer Grund;</b> Treff: 9 Uhr, „Hains Freizeitzentrum Freital“, An der Kleinbahn 24
26.02.2020	Mi · 18 - 20 Uhr	<b>2. Bowling</b> mit Gunter im Sportcasino Weinböhma; max. 12 Teilnehmer Spitzgrundstraße 23 in 01689 Weinböhma, Sportschuhe helle Sohle
18.03.2020	Mi · 15 Uhr	<b>1. Abendradeln: „Winterkehraus-Radeln“;</b> kleine Moritzburg/Friedewald-Radtour, (nicht bei Eis/Schnee!)
25.03.2020	Mi · 18 Uhr	<b>Radler-Stammtisch: Reise-Idee;</b> Vortrag individueller Reise-Ideen durch Radfreunde, „Adams Gasthof“/Wintergarten in Moritzburg
08.04.2020	Mi · 17 - 21 Uhr	„ <b>Hoch &amp; Runter</b> “ im <b>Schloss Moritzburg</b> (Petra D., Trenck U.) die besondere Führung vom Dach bis in den Keller des Schlosses, Familienangehörige und Freunde gern erwünscht, Imbiss am Schluss, Teilnahmepreis 15 € pP; Voranmeldung erforderlich
22.04.2020	Mi · 14 - 20 Uhr	<b>2. Abendradeln: Fahrt in den Frühling;</b> 47 km, Kupferberg bei Großenhain, mit Einkehr
03.05.2020	So · 9 - 18 Uhr	<b>Saison-Anradeln: Rund um die Königsbrücker Heide;</b> Selbstanreise oder Rad-Shuttle ab Moritzburg, RTL W. Groß, Voranmeldung erforderlich bis 15.04.20
09. - 15.05.2020	· Sa-Fr	<b>7-Tage-Radreise „Prag – Dresden“;</b> 340 km, Karlstein-Prag-Melnik-Litomerice(2T)-Decin-Dresden
17.05.2020	So · 9 Uhr	<b>Tagestour zum Tag der Parks und Gärten;</b> 8-Schlösser-Tour im Dresdner Heidebogen, 51 km Mittagsimbiss im Schloss Schönfeld, Voranmeldung erforderlich, Start/Ende: Schlossparkplatz Moritzburg,
24.05.2020	So · 8 - 16 Uhr	<b>Tagestour: Bärwalder See;</b> Findlingspark Nochten, RTL S. Wellner, Zug-An/Rückreise Hoyerswerda Voranmeldung erforderlich
06. - 08.06.2020	· Sa - Mo	<b>Hardcore-Radtour: Johannegeorgenstadt – Moritzburg;</b> 200 km, ohne Ebike's, Übernachtung in Schlettau und Mittweida, Johannegeorgenstadt – Fichtelberg – Zschopautal – Mulde – Elbe – Mobu
10.06.2020	Mi · 7 - 18 Uhr	<b>Tagestour „Mittelpunkt Sachsen nach Radebeul“;</b> 67 km RTL W. Papke, Voranmeldung erforderlich; Treff 6:50 Bhf. Radebeul-Ost
12.-14.06.2020	Fr – So	<b>Spreewald-Wochenende mit Rad;</b> Paddel, Badehose, Selbstanreise zum Landhotel Krausnick, Org + RTL P. Müller, Voranmeldung erforderlich
27.06. - 02.07.20	Sa-Do	<b>Eger-Radreise;</b> 360 km, RTL W. Papke/W. Ferner, Egerquelle – Skalka – Karlovy Vary – Klasterec – Louny – Leitmeritz – Bad Schandau
15.07.2020	Mi · 10-17 Uhr:	<b>Tagesradtour: Senftenberger/Geierswalder See;</b> 45 km-Rundtour, Selbstanreise, Radtransfer ab Mobu bei Bedarf
19.07.- 26.07.2020	· So - So	<b>Radreise: Tauern-Radrundreise;</b> 280 km, Salzburg – Lofer – Zell a. S. – Krimml – Werfen - Salzburg
08. - 15.08.2020	· Sa - Sa	<b>8-Tage „Ruhrtal-Radreise“;</b> 315 km, Winterberg – Meschede – Witten – Essen – Duisburg (2T)
19.08.2020	Mi · 15 Uhr	<b>3. Abendradeln: Führung in der „Festung Dresden“;</b> Moritzburg – Klotzsche – Prießnitztalweg – Brühlsche Terrasse – Elberadweg – Radebeul – Moritzburg; Voranmeldung!
02.09.2020	Mi · 15 Uhr	<b>4. Abendradeln: Weinküfermeister Stefan Bönsch;</b> S. Hücker, in Langebrück: Weinprobe und Essen, ca. 30 € pro Person, Voranmeldung!
06. - 11.09.2020	· Sa - Fr	<b>6-Tage-Radreise: Lausitz-Neiße-CZ-Elbe;</b> 385 km, Wittichenau – Bad Muskau – Görlitz – Zittau - Krippen
30.09.2020	Mi · 15 Uhr	<b>5. Abendradeln: Besichtigung des hist. Fernwärmekanal;</b> Prießnitztal – Dresden-Mitte (Besichtigung) – Radebeul – Mobu, Voranmeldung!
07.10.2019	Mi · 8 - 18 Uhr	<b>Abradeln-2020: „Indian Summer im oberen Elbtal“;</b> RTL W. Groß, Voranmeldung!
11.11.2020	Mi · 18 Uhr	<b>Radfreunde-Stammtisch: Reisen-Planung 2021;</b> Entwurf Radfreunde-Programm 2021,
09.12.2020	Mi · 18 Uhr	<b>Weihnachtsfeier der Moritzburger Radfreunde,</b> Voranmeldung!



Start und Ziel der Abend-Radtouren ist der  
Schlossparkplatz Moritzburg/Eisdiele

Teilnahme-Unkostenbeitrag:

Abendradeln ab 15 Uhr	1 € pro Person
Halbtagsradeln ab 12 Uhr	2 € pro Person
Tagestour	3 € pro Person

### Rückblick Radfreunde Moritzburg

Die Radfreunde Moritzburg blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Bei 6 Radreisen und 14 Tagesveranstaltungen wurden mehr als 2500 km angeboten. Das Programm für 2020 ist mit vielen neuen Reisezielen gespickt und wird mindestens genauso erlebnisreich. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist für Jedermann frei. Wegen eventueller Änderungen ist eine Anmeldung zu empfehlen.

In den Wintermonaten treffen wir uns zum Radlerstammtisch im Gasthof Adam, zum

Bowling und Wandern. Für den DRK-Lehrgang „1.-Hilfe-Auffrischung“ am 12. Februar 2020 und die Veranstaltung „Hoch und Runter im Schloss Moritzburg“ am 8. April 2020 sind noch Plätze frei.

Rückfragen und Reservierungen bitte an Wolf-Rüdiger Meyer, Kontakt: 01 72-3 50 03 01 oder rad-event-moritzburg@t-online.de.

Wolf-Rüdiger Meyer  
Radfreunde Moritzburg

### Erste-Hilfe-Lehrgang

Die Radfreunde Moritzburg haben in der Winterpause einen Auffrischungslehrgang zum Thema Erste Hilfe organisiert. Veranstalter ist das DRK Dresden. Interessenten können sich noch anmelden.

Termin: **12. Februar 2020**  
8 bis 16 Uhr

Ort: Klingerstraße 20  
01139 Dresden

Teilnahmepreis: 30 € / In Abhängigkeit von der Krankenkasse kann der Betrag über die Bonusprogramme zurückerstattet werden.

Kontakt zur Anmeldung:  
Wolf-Rüdiger Meyer  
wolf-ruediger.meyer@t-online.de

Wolf-Rüdiger Meyer

## Haushaltskonsolidierung und Zukunft der Gemeinde



Gegenwärtig befinden sich die Gemeindegremien in der Diskussion des Haushaltes für das Jahr 2020 mit Ausblick auf die Folgejahre. Die Situation kann beschrieben werden durch eine Vielzahl vorgesehener und zu finanzierender Projekte, zu geringe Einnahmen und durch eine hohe pro Kopf-Verschuldung der Gemeinde. Dafür gibt es Grenzwerte. Wenn diese nach oben hin überschritten werden, kann durch das Landratsamt eine Fremdverwaltung durch einen von ihr bestimmten externen Beauftragten verfügt werden – die Gemeinde wäre in diesem Fall nicht mehr eigenverantwortlich handlungsfähig. Dies muss unter allen Umständen verhindert werden. Dies wiederum gelingt nur durch einen solide geplanten Haushalt. Die Freien Wähler werden einer Neuverschuldung der Gemeinde nicht zustimmen, es sei denn, Kredite werden für Maßnahmen eingesetzt, die zu einer Erschließung dauerhafter Einnahmequellen führen. Dies könnten z.B. Kredite für den Erwerb, die Erschließung, Entwicklung und Vermarktung von Gewerbegebieten in der Kommune sein mit regelmäßigen und damit planbaren Gewerbesteuer-Einnahmen in der Perspektive. Dies ist eine mittel- bis langfristige Aufgabe, sehr wichtig und bedarf keines Zeitaufschubs.

Die Freien Wähler Moritzburg schlagen folgende Maßnahmen vor, durch welche Einsparungen und weitere Möglichkeiten für eine HH-Konsolidierung erreicht werden können:

- Terminliche Verschiebung oder gänzliche Streichung von Investitionsprojekten unter

- Beachtung der damit verbundenen Risiken und der rechtlichen Rahmenbedingungen
- Verkauf bzw. professionelle Vermarktung und Bewirtschaftung von Grundstücken und Immobilien in Gemeindebesitz; dabei ist streng darauf zu achten, dass die sozialen Mietwohnungen in der Verantwortung und im Zugriff der Gemeinde verbleiben
- Einflussnahme der Gemeindeverwaltung auf die Wiederbewirtschaftung brach liegender Gewerbeobjekte
- Striktes Kosten- und Ressourcenmanagement im Bereich laufender Kosten in der Gemeindeorganisation (z.B. Personalbedarf, Personalko-

sten, Möglichkeiten von Kooperationen mit anderen Gemeinden usw.)

- Zeitnahe Verabschiedung der Ortsentwicklungskonzeption. Durch damit verbundene Standortfragen von Einrichtungen (zentral/dezentral) können Kosten und Investitionen optimiert werden

Die Ausgaben in der Gemeinde steigen von Jahr zu Jahr, doch die Einnahmen bleiben auf einem ähnlichen Niveau. Die Freien Wähler sind überzeugt, dass die Gemeinde Moritzburg nur eine Zukunft ohne Neuverschuldung hat.

*Freie Wähler Moritzburg*

<b>IMPRESSUM</b>	<b>Moritzburger Gemeindeblatt Nr. 02/2020</b>	Für Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte des Gemeindeblattes übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Für die sachliche Richtigkeit ist der Verfasser verantwortlich. Der Inhalt der veröffentlichten Beiträge spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.
	<b>Herausgeber:</b> Gemeinde Moritzburg, Schlossallee 22, Moritzburg	
	<b>Verantwortlich für den amtlichen Teil:</b> Bürgermeister Jörg Hänisch	
	<b>Redaktion:</b> R. Böttcher, H. Naumann, U. Elsner, C. Hofeditz, T. Bauschke, U. Meißner	
	<b>Artikelannahme bis 15. des Vormonats:</b> per Mail an die Gemeindeverwaltung: monatsblatt@moritzburg.de	
	<b>Anzeigenannahme bis 15. des Vormonats sowie Druck:</b> B. Krause GmbH, Radebeul Telefon 03 51-83 72 40, moritzburg@b-krause.de	
<b>Satz:</b> TB-Medien, Schulstraße 12, 01468 Boxdorf Telefon 03 51-888 27 441, info@tb-medien-dresden.de		
<b>Fotos:</b> Gemeinde Moritzburg, fotolia, istock, Depositphoto, TB-Medien, Carlo Böttger		
<b>Nächste Redaktionssitzung:</b> Donnerstag, 20. Februar 2020, 18.30 Uhr, Bürocontainer Rathaus Moritzburg		



## SCHWESTERKIRCHGEMEINDEN Moritzburg und Reichenberg

Jahreslosung:  
„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“  
Markus 9, 24

Monatsspruch:  
„Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der  
Menschen Knechte.“  
1. Kor 7, 23



### GOTTESDIENSTE

	<b>Moritzburg</b> soweit nicht anders angegeben im Bachhaus	<b>Reichenberg</b> soweit nicht anders angegeben im Gemeindegarten
<b>2. Februar</b> Letzter Sonntag nach Epiphania	<b>11.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor und Kindergottes- dienst</b> , Pfarrer Lüdeking	<b>9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor</b> Pfarrer Lüdeking
<b>9. Februar</b> <b>Septuagesimae</b> (ca. 70 Tage vor Ostern)	<b>9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl</b> OKR Oehme	<b>11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl</b> in Friedewald (!) OKR Oehme
<b>16. Februar</b> <b>Sexagesimae</b> (ca. 60 Tage vor Ostern)	<b>9.30 Uhr Gottesdienst</b> Vikar Kreß	<b>11.00 Uhr Gottesdienst</b> Vikar Kreß
<b>23. Februar</b> <b>Estomihi</b> („Sei mir ein starker Fels“)	<b>9.30 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst</b> zum Abschluss der Kinderbibeltage mit Einführung von Stefan Bistrosch in das Amt den Kirchenvorstehers, anschließend Kirchenkaffee in Reichenberg Diakonin Knittel und Team	
<b>1. März</b> <b>Invokavit</b> („Er ruft mich an“)	<b>9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst</b> Pfarrer Lüdeking	<b>11.00 Uhr Gottesdienst</b> Dominik Stöckel

Jeden Tag von 9 bis 16 Uhr treffen wir uns  
im Reichenberger Gemeindehaus, spielen,  
basteln, singen und hören in diesem Jahr die  
Geschichte von Daniel. Eingeladen sind alle  
Kinder von 5 bis 12 Jahren. Anmeldungen  
gibt es im Pfarramt und der Christenlehre.

### Jetzt vormerken: Weltgebetstag Freitag · 6. März · 18.30 Uhr Bachhaus

Wie immer Anfang März feiern wir wieder  
den Weltgebetstag, in diesem Jahr kommt  
er aus Simbabwe und steht unter dem Motto  
„Steh auf und geh“. Mehr dazu im nächsten  
Gemeindeblatt.

#### Familiengottesdienste:

Sonntag · 8. März · 10.00 Uhr · Moritzburg  
Sonntag · 15. März · 9.30 Uhr · Reichenberg

### Jetzt freihalten: Familienrüstzeit

Do, 25. bis So, 28. Juni 2020  
in Wohlbach

Wie wir es im vergangenen Jahr besprochen  
haben, findet die Familienrüstzeit in diesem  
Jahr in der wärmeren Jahreszeit statt und –  
weil Haus und Umgebung so schön waren –  
wieder in Wohlbach. Es wäre toll, wenn  
wieder einige Interessierte im Team mitma-  
chen würden, denn das ist das Schönste: Ge-  
meinsam vorbereiten und durchführen. Wer  
dabei sein möchte, melde sich einfach bei  
Pfarrer Lüdeking oder einem der Pfarrämter.

# Gemeinsames

## Angedacht

Erinnern Sie sich noch an das „System  
Hannover“? Es ging damals um einen  
hohen Politiker, der zu allen möglichen  
Wirtschaftsgrößen Kumpel-Beziehungen  
pflegte und nach dem Motto „eine Hand  
wäscht die andere“ viele Gefälligkeiten  
und Begünstigungen annahm und weiter-  
reichte. Korruption wäre vielleicht ein zu  
harter Ausdruck gewesen, es war eher ein  
System von gegenseitigen Abhängigkeiten,  
das sich aber bald als ein Fass ohne Boden  
herausstellte.

Was sich hier nun so liest, wie der Rück-  
blick auf ein einmaliges geschichtliches  
Ereignis, ist in Wirklichkeit eine zutiefst  
menschliche Gefährdung: Abhängig werden  
in einer Weise, die nicht gut ist. Und dabei  
muss man gar nicht mal weit von sich  
selbst weg sehen. Nehme ich denn wahr,  
wie abhängig auch ich bin? Abhängig von  
denen, die über Wohl und Wehe entschei-  
den, die ein Urteil über mich fällen können,  
die nämlich festlegen, ob ich cool bin oder  
peinlich, asi oder hip, erfolgversprechend  
oder chancenlos. Abhängig von denen,  
die das Geld geben oder die Zustimmung.  
Abhängig von Lob und Bestätigung, von  
Schmeichelei und Schulterklopfen.

„Werdet nicht der Menschen Knechte!“,  
ruft uns der Apostel Paulus in unserem  
Monatsspruch zu. Eine Warnung, die fast

2000 Jahre alt ist – und doch aktueller nicht  
sein könnte. Bewahrt euch eure Freiheit!

Aber Paulus meint damit nicht: Seht mal  
zu, dass ihr möglichst unabhängig bleibt, das  
Leben ist dann ja auch viel schöner und man  
kann sich viel besser selbst verwirklichen.  
Nein, sein Anspruch geht viel tiefer: Paulus  
sagt nicht: „Werdet frei!“, sondern er sagt:  
„Ihr seid frei!“ Und das seid ihr, weil Christus  
euch bereits frei gemacht hat.

Klingt das nicht verheißungsvoll? Richtig  
frei sein – frei, mit dem Obdachlosen auf der  
Prager Straße zu reden. Frei, am Stammtisch  
auch mal gegen den Strom zu schwimmen.  
Frei, mich sogar mit dem peinlichen Außen-  
seiter der Klasse zu unterhalten. Frei, dem  
Vorgesetzten zu sagen, wo eine Grenze er-  
reicht ist ...

„Ihr seid teuer erkaufte“, sagt Paulus: Ihr  
gehört Gott und nicht denen, die das große  
Wort und vielleicht die Macht haben. Na,  
das ist doch mal befreiend!

*Herzlich grüßt Sie und Euch  
Pfarrer Freimut Lüdeking*

### Kinderbibeltage für Kurzentenschlossene zum Einsteigen und Auffrischen

Vom 20. bis 23. Februar 2020 finden in  
Reichenberg wieder die Kinderbibeltage statt.

## Bischofswahl

Nun ist es so weit: In unserer Kirche fin-  
det die Wahl der Landesbischofin bzw. des  
Landesbischofs statt. Zwei Kandidaten sind  
von einer Arbeitsgruppe der Kirchenleitung  
und einer von Synodalen nominiert worden:  
Die Plauener Superintendentin Ulrike Weyer,  
Oberlandeskirchenrat Tobias Bilz und der  
Meißner Superintendent Andreas Beuchel.  
Auf der Internetseite unserer Landeskirche  
(www.evlks.de) sind die Personen vorgestellt  
und es ist Genaueres über den Verlauf der  
Wahl zu erfahren.

Wir dürfen und sollten hoffen, dass mit  
dieser Wahl ein Mensch ins Amt kommt,  
der befähigt ist, die Brücken wieder aufzu-  
bauen, die wir in unserer Kirche brauchen,  
um aufeinander zugehen zu können. Um  
zu ermöglichen, dass wir – bei aller Unter-  
schiedlichkeit im Denken, Fühlen und Glauben  
– doch gemeinsam Kirche in Sachsen  
leben und gestalten können. Die Wahl ist für  
den 29.2./1.3. angesetzt, wofür die Synode  
noch einmal zu einer Sondersitzung zusam-  
menkommt. Dabei ist es an uns, dass wir  
diese Wahl mit unseren Gebeten begleiten!

*Pfarrer Freimut Lüdeking*

### „Update“ sucht Mitarbeiter!

Einige Menschen in unserer Gemeinde haben  
sich zusammengetan, um ein neues Angebot  
vor allem für junge und junggebliebene Men-

## GRUPPEN UND KREISE

	Moritzburg	Reichenberg
<b>Kinder und Eltern</b>	<b>Krabbelgruppe</b> 1. und 3. Mi im Monat · 9.30 Uhr	<b>Eltern-Kind-Treff</b> 10.1. · 15.30 Uhr
<b>Christenlehre</b>	<b>1. - 3. Klasse</b> Donnerstags 15.30 - 16.15 Uhr <b>4. - 6. Klasse</b> Donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr	<b>1. Klasse:</b> Fr · 13.30 - 14.15 Uhr <b>2. Klasse:</b> Fr · 14.30 - 15.15 Uhr <b>3. Klasse:</b> Mi · 14.30 - 15.15 Uhr <b>4.-6. Klasse:</b> Mi · 16.30 - 17.30 Uhr
<b>Konfirmanden</b>	<b>7. Klasse</b> 14-tägl. Di · 4.2. · 16.00 Uhr in Reichenberg <b>8. Klasse</b> 14-tägl. Di · 25.2. · 16.00 Uhr in Reichenberg	
<b>Junge Gemeinde</b>	in Moritzburg: 25.2. in Reichenberg: 26.2.	
<b>JuMAK</b>	gemeinsamer Jugendmitarbeiterkreis Do · 27.2. · 18.30 Uhr	
<b>Pfadfinder, Stamm „Mobu“</b>	<b>Wölflinge (5-10 J.)</b> Mo · 3.2. · 17 - 18.30 Uhr · Reichenberg <b>Jungpfadfinder (10-13 Jahre)</b> Di · 4.2. · 17 - 19.15 Uhr · Reichenberg <b>Pfadfinder (14-16 J.)</b> Di · 25.2. · 17.30 - 19.30 Uhr · Reichenberg	
<b>Kurrende</b>	<b>Kinderchor</b> donnerstags 16.15-17.00 Uhr	<b>Große Kurrende</b> (ab 2. Klasse) Mittwochs 15.30 Uhr <b>Kleine Kurrende</b> (bis 1. Klasse) mittwochs 16.30 Uhr
<b>Kirchenchor</b>	mittwochs 19.30 Uhr (Hochschule)	dienstags 19.30 Uhr (letzter Di im Monat rutscht auf den Mittwoch in Moritzburg)
<b>Gospelchor</b>	donnerstags 20.45 Uhr · Bachhaus	
<b>Posaunenchor</b>	donnerstags 19.30 Uhr · Bachhaus	donnerstags 20.00 Uhr
<b>Flötenkreis</b>		dienstags 21.00 Uhr
<b>Erwachsene</b>	<b>Usma-Kreis</b> 3.2. · 19.30 Uhr <b>Montagsrunde</b> 17.2. · 20.00 Uhr <b>Grüß Gott nach Acht</b> Dienstag · 25.2. · 20.00 Uhr in Reichenberg	<b>Landeskirchl. Gemeinschaft</b> Bibelstunde 3./17.2. · 19.30 Uhr
<b>Seniorenkreis</b>	Do · 20.2. · 14.00 Uhr	Mi · 5.2. · 14.00 Uhr Reichenberg Do 6.2. · 14.00 Uhr Friedewald
<b>Kirchenvorst.</b>	Do · 6.2. · 20.00 Uhr	Mi · 26.2. · 19.30 Uhr

## KONTAKT

**Pfarrer Freimut Lüdeking**  
**Pfarrerin Maren Lüdeking**  
(zuständig nur für die Konfirmandenarbeit)

Telefon 03 51-8 30 54 70  
freimut.luedeking@evlks.de  
maren.luedeking@evlks.de

**Kantorin Barbara Albani**  
Telefon 03 52 07-99 83 78

**Gemeindepädagogin – Diakonin Friederike Knittel**  
Telefon 03 51-8 33 71 42  
friederikeknittel@web.de

**Vikar Sebastian Krefß**  
Telefon 01 76-98 26 81 94  
sebastian.kress@evlks.de

## Kirchengemeinde Moritzburg

**Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung Heiko Krusch und Petra Hanschmann**  
Telefon 03 52 07-8 12 40  
Telefax 03 52 07-8 98 74

kg.moritzburg@evlks.de  
[www.kirche-moritzburg.de](http://www.kirche-moritzburg.de)

Dienstag 15 - 17 Uhr  
Donnerstag 10 - 12 Uhr

**Kirchnerin Friedrun Lindner**  
Telefon 03 52 07-8 23 11 privat

**Bankverbindung Kirchgeld:**  
IBAN: DE 4485 0550 0030 1102 0425  
BIC: SOLADES1MEI

**Spenden:** Kassenverwaltung DD  
IBAN: DE 0635 0601 9016 6720 9028  
Verwendungszweck: RT1014

## Kirchengemeinde Reichenberg

**Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung Simone Janoschke**  
Telefon 03 51-8 30 54 70  
kg.reichenberg@evlks.de  
[www.kirche-reichenberg.de](http://www.kirche-reichenberg.de)

Dienstag 10 - 12 und 14 - 17 Uhr  
Donnerstag 10 - 12 Uhr

**Posaunenchorleiter Christian Graffmann**  
Telefon 01 73-3 83 57 62 privat

**Kirchnerin Ines Schirmer**  
Telefon 03 51-8 73 77 45 privat

**Bankverbindung Kirchgeld:**  
IBAN: DE84 8505 5000 3011 0447 31  
BIC: SOLADES1MEI

**Spenden:** Kassenverwaltung DD  
IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28  
Verwendungszweck: RT 1021

## Sozialberatung der Diakonie

**Adriana Teuber**  
Telefon 03 51-20 660 15  
sozialberatung.nord@diakonie-dresden.de

## MORITZBURG

### Freud & Leid in der Gemeinde

Christlich bestattet wurden:  
**Edith Rauscher**, 93 Jahre,  
aus Radeburg

## REICHENBERG

### Neuer Kirchenvorsteher

Als Nachfolger von Kerstin Beulich (vormals Creutz) im Reichenberger Kirchenvorstand ist Stefan Bistrosch aus Wahnsdorf berufen worden und wird im Gottesdienst am 23. Februar in sein Amt eingeführt.

### Freud & Leid in der Gemeinde

Christlich bestattet wurde:  
**Gertrud Forke**, 86 Jahre,  
aus Wahnsdorf  
**Roland Imer**, 71 Jahre,  
aus Boxdorf

schen ins Leben zu rufen. An vier Abenden im Jahr soll es ein „Update“ geben, eine Mischung aus Film, Musik, Interview und Gottesdienst – und eine Einladung, sich auf Themen wie Glauben, Christsein und Gott einzulassen und dadurch vielleicht Anregungen und neue Impulse fürs Leben zu bekommen. Außerdem soll Raum für Gespräche und gemeinsames Essen in gemütlicher Atmosphäre sein.

Nun sucht das Team noch Leute, die gern bei der Vorbereitung und Ausgestaltung der Abende mitarbeiten möchten. Dabei geht es z.B. um das Ausgestalten des Gemeindevorstands, den Aufbau einer kleinen Bühne sowie der Technik und Beleuchtung, um Mitarbeit beim Bistro, wo Fingerfood und kleine Snacks angeboten werden sollen, sowie einer „Bar“, wo es Cocktails und andere Getränke geben wird. Auch sind Ideen für die Suche nach interessanten Talk-Gästen und guten Videos willkommen.

Wer interessiert ist, melde sich gern beim Pfarramt Reichenberg oder bei Stefan Bistrosch, Ulrike Proschmann, Ingeborg Puy oder Artur Seifert (Kontakt und weitere Infos unter [www.kirche-reichenberg.de](http://www.kirche-reichenberg.de)). Ein Info-, Ideen- und Planungsabend soll am Mittwoch, dem 5. Februar um 19.30 Uhr im Gemeindevorstand in Reichenberg stattfinden.

*Herzlich willkommen!*